

tips

Rohrbach

Schwerpunkt
Pfarrkirchen
 im Mühlkreis
 ab Seite 10

24.09.2025 / KW 39 / www.tips.at



Schau im Glashaus Fotografien von Freya Miez gab es für einen Abend zwischen Blumen und Pflanzen zu sehen.

Seite 6



Leben im Zirkus Der Circus Althoff gastiert dieser Tage im Bezirk Rohrbach und macht an vier Spielstätten Halt. Tips warf einen Blick hinter die Kulissen und schaute sich den Alltag von Artisten und Zirkustieren an.

Seite 4

Mega-Projekt an der Grenze startet

Seite 7



Magisch Träume voller Magie bringt das Bezirkjugendorchester beim Konzert am 28. September zu Gehör.

Seite 38 / Foto: OÖBV Rohrbach

Emil im Böhmerwald

Elch Emil wurde vor einer Autobahnauffahrt betäubt und in den Böhmerwald gebracht. Warum solche Wanderungen wichtig sind, weiß Thomas Engeler. >> Seite 2

Adieu, Kirche!

Die Mitgliederzahl der Katholischen Kirche sinkt auch im Bezirk Rohrbach konstant. >> Seite 3

Rad statt Elterntaxi

Für die Bemühungen ums Fahrradfahren erhielt die TNMS Lembach den bundesweiten Mobilitätswochenpreis verliehen. >> Seite 5

Preis für Wirtshaus

Dem Steilstufenwirt in St. Oswald wurde bei der Ortsbildmesse in Frankenburg der Ortsbildpreis Mühlviertel verliehen. >> Seite 21

Hörgeräte Seidl GmbH

Hörgeräte vom Profi!

ROHRBACH • Stadtplatz 17
 Tel. 07289/4527
 office@hoergeraete-seidl.at



Carina Katzinger
 Hörgerätekustik Assistentin

Ihr kompetenter Partner in Sachen Hörgerät!

WANDERSCHAFT

Neue Heimat Böhmerwald: Elch Emil im Bezirk Rohrbach freigelassen

BÖHMERWALD/HASLACH. Auf der Suche nach neuem Lebensraum und Artgenossen ist Elch Emil von Polen über Tschechien nach Österreich gewandert, hat Oberösterreich durchstreift und wurde am Montag betäubt und in den Böhmerwald gebracht. Der Haslacher Biologe, Wildökologe und Artenschützer Thomas Engleder spricht im Tips-Gespräch über den jungen Elch, über Grünbrücken und warum solche Wanderschaften für manche Wildtiere wichtig sind.

von MARTINA GAHLEITNER

Die Wanderschaft von Emil, die von vielen Menschen beobachtet und verfolgt wurde, fand Montagfrüh kurz vor der Autobahnauffahrt in Sattledt ein Ende. Nach Einschätzung des Landes OÖ und der Exekutivbeamten bestand unmittelbare Gefahr für den jungen Elch und für die Autofahrenden. Das Wildtier wurde deshalb betäubt und leicht sediert in den Bezirk Rohrbach transportiert. Im Böhmerwald, nahe des tschechischen Nationalparks Sumava, hat er unbeschadet den Transporter verlassen und sein neues Zuhause erkundet. Er trägt jetzt auch eine Ohrmarke mit GPS-Sender, um



Der junge Elch Emil wurde betäubt und im Böhmerwald, nahe des Nationalparks Sumava, wieder freigelassen.

Foto: Land OÖ

seine Wege künftig wissenschaftlich dokumentieren zu können.

Kleine Population im Naturpark

Der Böhmerwald gilt als südlichstes Verbreitungsgebiet von Elchen. Wie der Haslacher Artenschützer Thomas Engleder weiß, gab es bis vor wenigen Jahren regelmäßige Nachweise und Bilder auf Fotofallen von einer kleinen Population im östlichen Teil des Landschaftsschutzgebietes Sumava und im Naturpark Vysebrodsko an der böhmisch-österreichischen Grenze. „Der Zustand dieser Population ist aber unklar. In den letzten Jahren sind diese Nachweise ausgeblieben, vor allem nachdem in dem Gebiet

drei Elche überfahren und getötet wurden. Emil könnte eine Auffrischung sein für diese kleine Population, wenn es sie denn noch gibt. Ansonsten muss Emil weiterziehen.“

Wertvolle Wildkorridore

Emil ist für ihn ein schönes Beispiel, dass Wildtiere auf alten Routen doch noch durchkommen und Biokorridore nutzen. „Es ist ja schon spannend, wie der durch die Landschaft gewandert ist. Bei Ybbs etwa hat er die Grünbrücke über die A1 gefunden. Das spricht sehr für das Tier und für die Menschen, die diese Grünbrücke geplant und gebaut haben. Emil zeigt, wie wichtig und notwendig wildökologische Planung und Wild-

tierkorridore sind.“ Solche Wanderschaften beim Elch und anderen Wildtieren jedenfalls sind wichtig zum Gen-Austausch und zur Gesunderhaltung von Populationen. „Wegen unserer intensiven Landnutzung wird das immer schwieriger“, sagt der Haslacher. Elche beschäftigen Thomas Engleder schon lange. Irgendwann hat er angefangen, diese Beobachtungen und Nachweise zu sammeln – etwa vom toten Jungtier bei Keppling oder anderen Elchen



Emils Wanderschaft wurde von der Bevölkerung interessiert verfolgt.

Foto: TEAM FOTOKERSCHI/Bernadette Kerschbaummayr

entlang der Grenze. 2021 hat der Wildökologe und Artenschützer gemeinsam mit tschechischen und bayerischen Kollegen alle Elchnachweise aus der Dreiländer-Region zusammengefasst und einen wissenschaftlichen Artikel geschrieben. ■

ÖSTERREICHWEITER BEWERB

HAK-Schülerin bei digi.check am Stockerl

ROHRBACH-BERG. Der digi.check der Handelsakademien Österreichs prüft digitale Kompetenzen in den Bereichen IT-Grundlagen, Tabellenkalkulationen, Datenbanken, Textverarbeitung und Präsentation. Beim diesjährigen Bewerb erreichte Jana Aiglstorfer aus der 5aHAK Rohrbach den

dritten Platz auf Bundesebene. Mit einer Erfolgsquote von 98 Prozent konnte sie unter 3.533 Teilnehmern aus 82 Handelsakademien aus ganz Österreich diesen Spitzenplatz erreichen. Die Preisverleihung fand in den Räumlichkeiten des Bundesministeriums für Bildung in Wien statt. ■



Jana Aiglstorfer (2.v.l.) nahm stolz ihren Preis entgegen.

Foto: BMB

STATISTIK

Katholische Kirche zählt weniger Mitglieder, aber weniger Austritte

BEZIRK. Die Zahl der Katholiken im Bezirk Rohrbach ist auch 2024 leicht zurückgegangen. Mit Stichtag 1. Jänner 2025 zählte die Katholische Kirche hier 46.880 Mitglieder – um 320 weniger als im Vorjahr (47.200).

Ein wesentlicher Grund dafür sind Kirchenaustritte. 358 Menschen kehrten der Kirche im Bezirk Rohrbach im Jahr 2024 den Rücken. Im Jahr davor waren es mit 468 deutlich mehr. Gleichzeitig gab es auch gegenläufige Bewegungen: 28 Personen entschieden sich im Vorjahr für einen Wiedereintritt in die Katholische Kirche (2023: 23).

Die Zahlen stammen aus der amtlichen Kirchenstatistik für das



Die katholische Gemeinschaft schrumpft.

Foto: KONSTANTIN SHISHKIN - stock.adobe.com

Jahr 2024, die die Diözese Linz veröffentlicht hat.

Oberösterreichweit zählte die Katholische Kirche zum Jahresende 2024 insgesamt 868.650

Mitglieder (2023: 882.465). Auch die Zahl der Kirchenaustritte ging zurück: 12.713 Menschen traten aus (2023: 15.155). 1.030 Personen traten wieder oder neu in die

Kirche ein – ein deutlicher Anstieg gegenüber 2023 (783).

Neben den Mitgliederzahlen gibt die Statistik auch Einblick ins kirchliche Leben: 7.699 Taufen, 8.182 Firmungen, 1.588 Trauungen und 9.140 Begräbnisse wurden 2024 in Oberösterreich gefeiert.

Online (wieder)eintreten

Für jene, die zur Kirche zurückkehren möchten, gibt es seit Kurzem eine neue Möglichkeit: Der erste Schritt zum Wiedereintritt kann online erfolgen – etwa über die Plattformen www.eintreten.at oder www.wiedereintreten.at. Der weitere Weg zurück bleibt aber bewusst persönlich gestaltet. ■

Großer Restpostenabverkauf

im alten Standort St. Veit/Mkr.

Hansbergstraße 22
4173 St. Veit/Mkr.

Donnerstag,
25.09.2025

-40%

Freitag,
26.09.2025

-60%

Samstag,
27.09.2025

-80%

**25. bis
27.09.
2025**

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land





Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Konstruktive Angebote sind am Tisch

Die Österreichische Ärztekammer hat die Potenziale für Verbesserungen im Sozialversicherungssystem aufgezeigt und ein konstruktives Angebot auf den Tisch gelegt. Gerade für Oberösterreich will ich zwei Punkte herausgreifen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht nur medizinisch versorgungsrelevant, sondern auch ein starker Dienstgeber von tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ordinationen, die wiederum für tausende Familien verantwortlich sind. Die Ärzteschaft leistet damit eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung. Der zweite zentrale Punkt ist gerade für Oberösterreich eine funktionierende Patientenlenkung. Denn knapp 50 unbesetzte Kassenstellen bringen das System an die Grenzen. Hier unterstützen wir die Forderung nach dem Ausbau des niedergelassenen Bereichs. Vergleicht man das Gesundheitssystem mit einer Straße, dann muss diese auch gut ausgebaut sein. Das ist aktuell leider übertragen auf das Gesundheitssystem nicht der Fall. Nur mit einer funktionierenden Patientenlenkung werden auch die Spitäler entlastet. Noch immer kommen viele Patienten in die Spitäler, die dort gar nicht hingehören. Die Kollegen in den Krankenhäusern müssen endlich für jene Tätigkeiten genug Zeit haben, die dort auch hingehören.

Anzeige

CIRCUS ALTHOFF

Zirkusleben zwischen Freude und Herausforderung

BEZIRK ROHRBACH. Der Circus Althoff hat dieser Tage seine Zelte im Bezirk Rohrbach aufgeschlagen. Nach den Auftritten in Haslach heißt es noch an drei Spielstätten Manege frei. Tips hat einen Blick hinter den Vorhang geworfen.

von MARTINA GAHLEITNER

Das Zelt ist fertig aufgebaut, die Inneneinrichtung mit Sitzplätzen für rund 500 Gäste bereit, nur die Sägespäne in der Manege fehlen noch. „Damit es nach Zirkus ausschaut und nach Zirkus riecht“, wie Christoph Drexler meint. Er ist seit neun Jahren mit dem Circus Hans Peter Althoff unterwegs und dessen Sprecher, aber auch „Mann für alles“. „Bei uns helfen ohnehin alle zusammen“, sagt er, denn so einen Betrieb am Laufen zu halten, sei viel und harte Arbeit.

Der Stall für die Tiere ist immer das Wichtigste. „Der muss als Erstes fertig sein, damit unsere Tiere gut versorgt werden können. Erst kommt das Tier, dann er Mensch“, betont Drexler, der damit ein Thema anspricht, das viele Menschen beschäftigt. „Tierwohl nehmen wir sehr ernst und wir werden überall



Esel, Ponys, Pferde, Ziegen sind mit dem Circus Althoff auf Tour.

Fotos: Gahleitner

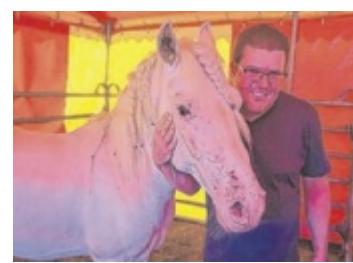
zwei kleine Ziegen, plagt die Neugierde und sie kommen zum Zaun gelaufen. „Tiere gehören einfach zum Zirkus dazu und machen vor allem die Kinder glücklich. Alle, die sich aufregen, sollten sich mal selbst ein Bild machen und sich anschauen, wie gut es ihnen bei uns geht“, sagt der Zirkusmann.

Kein Tier wird gezwungen

Wenn eines der Tiere nicht gut drauf ist, muss es auch nicht in die Manege. „Kein Tier wird gezwungen, da sind wir flexibel genug“, beträgt Christoph Drexler. Er arbeitet bei den Vorstellungen hinter den Kulissen, bringt etwa auch die Ponys zu den Vorführungen. Oder Hengst Silvan, der die klassische Hohe Schule zeigt. „Wenn er hinter dem Vorhang wartet und seine Musik hört, wird er ganz ungeduldig und will unbedingt raus. Er weiß, dass er der Star ist.“

Tradition trifft Moderne

Neben den Zirkustieren kann man in der Manege alles erleben, was man von einem traditionellen Zirkus erwartet: Gastartisten aus ganz Europa zeigen Trapez- und Luftnummern, Jonglage, Feuershow, Balletteinlagen, Akrobatik, Clownerie. Letzteres gibt es unter anderem von Allessio, der zur mehr als 350 Jahre alten Zirkusdynastie gehört und den Nachwuchsclooun mimt. „Wir sind ein alter Zirkus,



Christoph Drexler mit Hengst Silvan

vom Amtstierarzt kontrolliert. Da hat es noch nie Probleme gegeben.“ Im Moment dösen die Esel und Ziegen im Schatten auf der Weide, Ponys und Pferde stehen in ihren Boxen im Stallzelt. Nur Marshmallow und Milky Way,

präsentieren die Nummern aber in moderner Form“, verspricht Drexler spannende Vorstellungen.

Zirkusleben wird schwieriger

Viele Besucher – das würde er sich wünschen. Denn nur so könnte der Zirkus überleben. „Strom, Gas für die Wohnwägen, Platzmiete, Tierfutter, Heu (das übrigens regional gekauft wird), Treibstoff für die vielen Fahrzeuge, Versicherungen, Plakatdruck – unsere Rechnungen müssen wir zahlen und die Kosten explodieren förmlich. Dann sollen wir auch Wintergeld zur Seite legen, denn nach dem großen Weihnachtszirkus in Braunau haben wir bis Anfang März keine Einnahmen“, beschreibt er.

Und dennoch: „Das Zirkusleben ist einfach schön. Wenn der Einlass ist und die Leute voller Erwartung ins Zelt strömen oder wenn man dann die glücklichen Kinderaugen sieht und gute Resonanzen bekommt, das baut einen einfach auf.“ ■

Vorstellungstermine:

Rohrbach-Berg, Wiese beim Bauhof: 26. bis 28. September

Ulrichsberg, hinter dem Sportplatz: 3. bis 5. Oktober

Altenfelden, Wiese beim Spar: 10. bis 12. Oktober

Vorstellungen täglich um 16 Uhr, Sonntag nur um 11 Uhr

Tickets sind nur vor Ort erhältlich.

Infos: Tel. 0660 1534983

MOBILITÄTSWOCHE

Fahrrad statt Elterntaxi: Mittelschule Lembach gewinnt Mobilitätspreis

LEMBACH. Mit dem bundesweiten Mobilitätswochenpreis in der Kategorie Bildungseinrichtungen wurde die TNMS Lembach vom Verkehrsministerium ausgezeichnet. Damit wurden die Bemühungen ums Radfahren belohnt.

Vom Sammeln von Klimameilen, Radfahrgemeinschaften bis zum Schulweg-Parcours oder der Bikeline: Die Technisch-Naturwissenschaftliche Mittelschule Lembach setzt regelmäßig Maßnahmen um, damit mehr Kinder und Jugendliche mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule kommen anstatt mit dem Elterntaxi. Das Zufußgehen wird mit kleinen Fairtrade-Belohnungen ge-



Die Lembacher Mittelschüler freuen sich über Urkunde und Pokal und einen Fahrrad-Pumptrack-Kurs für alle Schüler.

Foto: TNMS Lembach

fördert. „Die Mobilitätswoche bietet jedes Jahr die ideale Gelegenheit, unsere Schülerinnen und Schüler für klimafreundliche, gesunde Mobilität zu motivieren und zu begeistern“, sagt Schulleiterin Karin Meixner. Die Kinder entdecken dabei die Freude am gemeinsamen Radeln und fördern zugleich ihre Gesundheit.

Pumptracken für alle

Für dieses Engagement erhielt die TNMS Lembach Urkunde und Pokal sowie als Hauptpreis einen Fahrrad-Pumptrack-Kurs für alle 194 Schüler. Dabei können Fahrtechnik, Gleichgewicht, Koordination und Kraft trainiert werden. ■



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Mag. Sylvia Kriechbaum

ehemalige Prokuristin der Biohort GmbH

Mag. Sylvia Kriechbaum war von 2010 bis 2021 im Unternehmen tätig und prägte es über viele Jahre hinweg mit großem Engagement, starker Persönlichkeit und warmherziger Art.

Seit 2016 trug sie zudem als Prokuristin wesentlich zum Aufbau und Erfolg unseres Unternehmens bei.

Auch nach ihrer Pensionierung blieb sie dem Unternehmen stets verbunden.

Viel zu früh aus dem Leben geschieden, wird ihr Wirken und ihre Persönlichkeit in unseren Erinnerungen weiterleben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Für die **Biohort GmbH**
Geschäftsleitung, Kolleginnen und Kollegen

NEUE HERBSTTRENDS SCHUHMODE, DIE BEGEISTERT !



- Modisch & vielseitig kombinierbar
- Bequeme Passform für den ganzen Tag
- Hochwertige Materialien für langanhaltende Freude

WÜRFL
SCHUHE. FUSSGENAU.

4150 Rohrbach, Stadtplatz 16
07289-8950
www.wuerfl-schuhe.at

40 JAHRE ARCUS

Artegra-Künstlerin zeigte Katzenblicke und Landschaftsträume im Glashaus

ALTENFELDEN. Der Veranstaltungsreigen zum 40-jährigen Jubiläum des Arcus Sozialnetzwerks wurde vergangene Woche um eine Facette bereichert: Im Glashaus der Artegra Gärtnerei präsentierte die Künstlerin Freyja Miez ihre Fotografien – stimmungsvoll inszeniert zwischen Blumen und Pflanzen.

von MARTINA GAHLEITNER

Katzen und Landschaften prägten die Motive des Abends. Katzen sind für die gebürtige Alex Friedl ohnehin ein ständiger Begleiter – selbst ihren Künstlernamen Freyja Miez hat sie ihrer Katze geklaut. Schon als Kind habe sie mit der Fotografie begonnen und



Freyja Miez (r.) stellte ihre Fotografien und Tonkunstwerke im Glashaus der Artegra Gärtnerei aus. Die Idee dazu kam von Judith Past (l.).

Fotos: Gahleitner

„Film um Film verschlossen“, wie sie bei der Eröffnung erzählte. Heute arbeitet sie längst digital mit Spiegelreflexkamera oder Smartphone. Letzteres nutzt sie fast ausschließlich, um die Kamerafunktion auszureißen – alles andere ist für Freyja nebensächlich.

Ihre Bilder veröffentlicht Freyja Miez auf Facebook und Instagram. Genau dort stieß Judith Past, Mitarbeiterin von Artegra, auf die Arbeiten: „Ein Foto hat mich sofort angesprochen und so entstand die Idee für diese Ausstellung.“ Neben den Fotografien präsentier-

te die Künstlerin im Glashaus auch einige ihrer Tonarbeiten. Und wie könnte es anders sein: Auch unter den Skulpturen fanden sich kunstvoll gestaltete Katzen. ■



Die Bilder von Freyja Miez wurden in der Gärtnerei stimmungsvoll in Szene gesetzt.

Mehr Bilder zum Thema



ANBAUBALKONE
AUS ALUMINIUM UND GLAS



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

OÖ. LANDTAG

Ulli Schwarz hört auf

ROHRBACH-BERG. Wie die Grünen in einer Presseaussendung bekanntgaben, beendet Abgeordnete Ulrike Schwarz aus Rohrbach-Berg mit der Landtagssitzung am kommenden Donnerstag, 25. September, ihre Karriere im OÖ Landtag. „Nach 22 Jahren ist Schluss. Nach un-

zähligen Landtagssitzungen wird die kommende meine letzte sein. Was könnte passender sein, als meine landespolitische Karriere mit meinem Herzensthema zu beenden. Natürlich geht um die Pflege.“ Sie will damit die Situation der Pflegenden Angehörigen verbessern. ■



OPEL KURZZULASSUNGEN PROMPT VERFÜGBAR



Opel Corsa 1.2
Ed. Benzin 100 PS
LED, PP, DAB, LM-Felgen, Sitz/Lhrzg. uvm.
KZL 06.25/1.500 km
LP € 23.014,-
Verbrauch/100 km: 4,6 l;
CO₂-Emission in g/km: 118 (WLTP)
* Anzahlung € 5.000,- mtl.
Leasingrate € 119,-, vorauss.
Gesamtleistung € 19.957,24,
vorauss. Restwert € 8.190,-, Sollzins 4,99%, effektiver Jahreszins 6,03%, einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 95,-, einmalige Bearbeitungsgebühr € 240,- *

NUR € 17.490,-
oder mtl. **€ 119,-***



NUR € 26.990,-
oder mtl. **€ 199,-***

Opel Frontera GS
Elektro 113 PS
Navi, Wireless Charge, PDC v./h., S-/Lhrz. uvm.
KZL 06.25/1.500 km
LP € 35.919,40
Verbrauch/100 km: 18,3 kWh;
CO₂-Emission in g/km: 0 (WLTP)
* Anzahlung € 7.000,- mtl.
Leasingrate € 199,-, vorauss.
Gesamtleistung € 30.736,04,
vorauss. Restwert € 13.800,-, Sollzins 4,99%, effektiver Jahreszins 5,76%, einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 144,-, einmalige Bearbeitungsgebühr € 240,- *



NUR € 28.990,-
oder mtl. **€ 189,-***

Opel Astra GS 1.6
Benzin-PHEV 150 PS
Navi, elektr. Fahrersitz, PDC v./h., Matrix-LED uvm.
KZL 11.24/1.500 km
LP € 49.322,32
Verbrauch/100 km: 1,1 l;
CO₂-Emission in g/km: 24 (WLTP)
* Anzahlung € 8.000,- mtl.
Leasingrate € 189,-, vorauss.
Gesamtleistung € 33.022,44,
vorauss. Restwert € 15.560,-, Sollzins 4,99%, effektiver Jahreszins 5,74%, einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 150,-, einmalige Bearbeitungsgebühr € 240,- *

* Finanzierungsbeispiel Restwertleasing (48 Mon., 10.000 km/Jahr, Unverbindliche Finanzierungsangebote der easyLeasing GmbH, Wiedner Gürtel 11, 1100 Wien. Alle Werte inkl. NoVA & USt. Symbolfotos. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abbildungen können Sonderausstattungen enthalten, die nicht im Angebotspreis enthalten sind.

SULZBACHER MITTERBAUER

4061 Pasching Gewerbepark Wagram 1 Tel. 07229/777-0
4113 St. Martin im Mühlkreis Windorf 20, Tel. 07232/90 900 www.auto-sumit.at

ENERGIESPEICHER RIEDL

Megaprojekt wird umgesetzt

UNTERGRIESBACH/BEZIRK. Der Bau des Energiespeichers Riedl in Untergriesbach (D), direkt an der Grenze zu Neustift, ist einen Schritt näher gerückt: Das Pumpspeicherwerk mit einer flexiblen Leistung von 300 Megawatt ist eines der bedeutendsten Energieprojekte in Bayern und Österreich.

Seit 2012 lief in Bayern das Planfeststellungsverfahren. Es war das umfangreichste Verfahren in der Geschichte des Landratsamtes Passau. Politische Vertreter aus Bayern überreichten den positiven Beschluss an Verbund-Chef Michael Strugl.

Das Projekt

Wasser soll dabei bei Stromüberschuss aus der Donau beim Kraftwerk Jochenstein in das 330 Meter höher gelegene Oberbecken in der Ortschaft Riedl bei Gottsdorf in der Gemeinde Untergriesbach gepumpt werden. Bei hoher Nachfrage fließt es zurück zu den Turbinen und erzeugt so innerhalb weniger Sekunden Strom. Das Oberbecken wird als neuer 24 Hektar großer Speichersee angelegt und fasst rund vier Millionen Kubikmeter Wasser. Zwei Maschinen-



Visualisierung des Oberbeckens in Riedl bei Gottsdorf

Foto: Verbund (Visualisierung)

sätze mit je 150 Megawatt Leistung sorgen für eine Gesamtleistung von 300 Megawatt.

Neue Lebensräume schaffen

Bereits Anfang Oktober beginnen auf österreichischer Seite erste ökologische Vorarbeiten, darunter die Neustrukturierung des Kößlbaches, die Anlage neuer Altarme, Amphibientümpel und Kiesinseln. Dafür werden rund 190.000 Kubikmeter Material bewegt.

Eine neue Organismenwanderhilfe am Donaukraftwerk Jochenstein soll den Fluss für Fische an der Donau wieder durchgängig machen und zusätzliche Lebensräume schaffen.

Alois Pröll, Vorsitzender der Fischereiberechtigten Passau-Jochenstein, begrüßte die Maßnahmen ausdrücklich: „Mit den geplanten ökologischen Schritten

werden erhebliche Verbesserungen für die Gewässerstruktur erzielt.“

Gegenwind

Gegen das Projekt gab und gibt es zahlreiche Proteste. Kritisiert wurde unter anderem, dass Wasser direkt aus der Donau entnommen werden wird, statt etwa in einem Unterbecken. Sowohl im Unterwasser unterhalb der Staustufe Jochenstein als auch im Stauraum von Jochenstein ergäben sich damit Wasserstandsschwankungen, die erhebliche Auswirkungen auf Fische und andere aquatische Lebewesen hätten. Auch der Bau der Stollen in der Donauleiten war wegen der Auswirkungen auf die Umwelt kritisiert worden. ■

Alle Inhalte zum Thema



Foto: Weihbold

Motorradfahrer tödlich verunglückt

HASLACH. Bei einem Unfall mit seinem Motorrad verlor ein 19-Jähriger aus dem Bezirk Rohrbach sein Leben. Er war auf der Haslacherstraße im Ortsteil Hartmannsdorf unterwegs, als er in einer Linkskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und stürzte. Dabei schlitterte er samt Motorrad gegen eine Leitschiene und stieß mit dem Kopf gegen einen Pfosten. Der Notarzt konnte nur noch den Tod des jungen Mannes feststellen, der wahrscheinlich auf der Stelle tödlich verletzt wurde.

Rennradfahrer gestürzt

ST. VEIT. Aus bisher unbekannten Gründen verlor ein Rennradfahrer auf einer Kreuzung der Hansberg-Landesstraße im Gemeindegebiet St. Veit die Kontrolle über sein Rad und stürzte. Er wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



NÖSSLBÖCK

POLSTEREI
MATRATZEN
BOXSPRINGBETTEN
RAUMTEXTILien
& DEKO

Einziehdecken
und -kissen
zum Einkuscheln

20 €
Gutschein*

Lass dich im
Schauraum beraten:
Sportstrasse 12,
4142 Hofkirchen

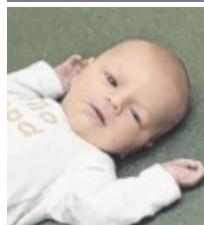
*Ab einem Einkaufswert von 100 € erhältst du einen 20 € Gutschein für deinen nächsten Einkauf bei Nösslböck. Gültig bis 30. Oktober 2025.



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL



GEBURT:
Theo,
Eltern: Doris
und Harald
Holnsteiner;
Foto: BabySmile



HOCHZEIT:
**Birgit
Gattringer
und Florian
Gahleitner;**
Foto: Helene Gell
Fotografie



TODESFALL: **Andreas
Fuchs** verstarb im 39.
Lebensjahr;
Foto: Bestatter



TODESFALL: **Astrid
Keplinger** verstarb im
80. Lebensjahr;
Foto: Bestatter

JULBACH



GEBURT:
Jonas,
Eltern: Johanna
und Florian
Steininger;
Foto: BabySmile



GEBURT:
Johannes,
Eltern: Michaela
und Werner
Kastner;
Foto: BabySmile

KIRCHBERG



GEBURT:
Emilia, Eltern:
Lisa Hackl
und Marcel
Wiesinger;
Foto: privat

KLAFFER/HOCHFICHT



GEBURT:
Sophia,
Eltern: Theresa
Pühringer und
Ibrahim Sayed;
Foto: BabySmile



TODESFALL: **Berta
Grinninger** verstarb im
86. Lebensjahr;
Foto: privat

LEMBACH



HOCHZEIT:
**Tanja Ulirsch
und Ozan
Demir;**
Foto: Falkner
Fotografie

TODESFALL: **Margaretha Springer**
verstarb im Alter von 85 Jahren;

PEILSTEIN



GEBURT:
Anna,
Eltern: Lisa
und Wolfgang
Höfler;
Foto: BabySmile



GEBURT:
Anna, Eltern:
Julia Bogner
und Stefan
Neudorfer;
Foto: BabySmile

PFARRKIRCHEN



HOCHZEIT:
**Kerstin
und Patrick
Huber;**
Foto: Bambipix



**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

**ÖÖ
HANDWERKS
BAKER**

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Lebensmittelgewerbe

PUTZLEINSDORF



GEBURTSTAG:
Theresia Feßl (90);
Foto: Marktgemeinde

ROHRBACH-BERG

TODESFALL: **Christine Zach** verstarb im Alter von 88 Jahren;

ST. PETER

GEBURT: **Nico,** Eltern: Verena und Dominik Eckerstorfer;
HOCHZEIT: **Bianca Hainzl und Florian Stelzer;**



TODESFALL: **Angela
Schöftner** verstarb im 97. Lebensjahr;
Foto: Marktgemeinde

ST. STEFAN-AFIESL

GEBURTSTAGE: **Maria Bräuer** (75);
Franz Engleder (85);

SARLEINSBACH



TODESFALL: **Aloisia
Prokesch** verstarb im
84. Lebensjahr;
Foto: privat

ULRICHSGBERG



GEBURTSTAG:
Elisabeth Nigl (94);
Foto: privat

SACHKUNDEAUSWEIS

Pflanzenschutz

BEZIRK. Ein Großteil der Sachkundeausweise Pflanzenschutz läuft im November aus. Um die Sachkundigkeit nicht zu verlieren, bietet die Bezirksbauernkammer Rohrbach Weiterbildungstermine an. Sie finden jeweils von 9 bis 14 Uhr an folgenden Orten statt: 7. und 27. Oktober, BBK Rohrbach; 11. November, GH Höller, St. Peter; 18. Dezember, Wildparkwirt, Altenfelden; Anmeldung mit Kursnummer 6608 unter 050 6902-1500 oder info@lfi-ooe.at

70 JAHRE

Klaffer feiert Kirchweih-Jubiläum

KLAFFER. Es war der 15. August 1955, als die Pfarrkirche von Klaffer mit einem großen Fest geweiht wurde. Dieses Jubiläum wird am kommenden Wochenende gefeiert.

Nach mehreren Versuchen, in Klaffer eine Kirche zu bauen, klappte dies ausgerechnet in der schwierigen Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Unter der Führung des Lokalkaplans und Kirchenrektors der Filialkirche Klaffer, Norbert Pühringer, wurde die Kirche von 1949 bis 1955 errichtet und damit die Abtrennung aus der Mutterpfarre Ulrichsberg in die Wege geleitet. Am 15. August 1955 erfolgte die Kirchweih. 70 Jahre später lädt die Pfarre Klaffer nun ein zum

Festabend am Freitag, sowie zum Erntedankfest am Sonntag.

Feierliches Programm

Zum Jubiläum wird am Freitag um 19.30 Uhr die Ausstellung der Kulturgemeinschaft eröffnet. Anschließend folgt ein Festabend im Pfarrsaal. Mitwirkende sind Franz Gumpenberger, Bläser der Musikkapelle und der Kirchenchor Klaffer, Das Erntedankfest am Sonntag beginnt um 8.15 Uhr mit dem Festzug zur Kirche und Festgottesdienst mit Abt Lukas. Die Musikkapelle spielt anschließend zum Frühschoppen auf. ■

Freitag, 26. September,
19.30 Uhr, sowie Sonntag,
28. September, 8.15 Uhr
Pfarrkirche und Pfarrsaal Klaffer



**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Einblicke in die Geschichte des Bezirks erhalten.

Foto: Norbert Kasberger

HEIMATVEREIN

Tag der offenen Tür im neuen Bezirksarchiv

GÖTZENDORF. Der Bezirksheimatverein Rohrbach gibt Interessierten am 28. September die Gelegenheit, das im Mai eröffnete Bezirksarchiv im Schloss Götzendorf zu besichtigen. Hier werden historische Schätze aus der Region aufbewahrt: alte Fotos, Dias, Filme, Heimatbücher der Gemeinden, Dokumente, Urkunden, die vollständige Sammlung der Mühlviertler Nachrichten, der Rohrba-

cher Notizen und vieles mehr. Vieles wurde bereits digitalisiert und auf der Vereinstopothek veröffentlicht (<https://heimatverein-bezirk-rohrbach.jimdofree.com/topothek/>). Archivar Anton Brand freut sich auf viele Besucher. ■

Sonntag, 28. September
9 bis 11 Uhr
Bezirksarchiv des Heimatvereins
Schloss Götzendorf, Oepping



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtige
für mi.*

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Pfarrkirchen im Mühlkreis

Fläche: 31,15 km²
Höhe: 819 m
Einwohner: 1.395

Homepage:
www.pfarrkirchen.at



Gasthof Pröll

EINLADUNG ZU DEN

Wildwochen

VOM 03.10. BIS ZUM 21.10.

gibt's im Gasthof Pröll-Wirt'z Karlsbach
guads Wild aus da Pfarrkirchna Jagd
frisch kocht in der Wirtshauskuchl

BEI UNS GIBT'S

Reh | Hirsch | Ente

Reservier da a Platzerl

Tel: 07284/255

www.gasthofproell.at
gh.proell@aon.at

Da Herbst schmeckt bei
uns am Bestn!

Wir freuen
uns sehr auf
euch!

ERLEBNIS

Wanderung mit Weitblick

PFARRKIRCHEN. Von seiner sonnigsten Seite zeigte sich Pfarrkirchen am vergangenen Wochenende. Optimal für die vielen Wanderfreunde, die sich gemeinsam auf eine Wanderung mit Weitblick gemacht haben.

Gut hundert Teilnehmende waren der Einladung der Tourismusvereine und Ortsausschüsse der Gemeinden Pfarrkirchen, Hofkirchen, Neustift und Oberkappel gefolgt und machten sich gemeinsam auf den Weg. Zur Auswahl standen eine fünf bzw. sieben Kilometer lange Strecke. Unterwegs gab es auch Einblicke in das Outdoor-Escape-Spiel „Raub der Engels-Steine“.

Zum Ausklang der Wanderung wurde der Ortsplatz Pfarrkirchen zum lebendigen Treffpunkt: mit herbstlichen Schmankerln vom



Gemütliches Beisammensein am Ortsplatz

Fotos: Gemeinde Pfarrkirchen



Schöne Preise wurden verlost: Manfred Stallinger (l.) und Bgm. Hermann Gierlinger (r.) mit einer Gewinnerin

wurde als Hauptpreis ein Aufenthalt im Gästehaus Lang vergeben, daneben gab es Genussgutscheine und Einladungen zu weiteren Outdoor-Erlebnissen.

Die Wanderung mit Weitblick hat gezeigt, dass Wandern verbindet. Und Pfarrkirchen bewies einmal mehr, dass hier Gemeinschaft großgeschrieben wird – ob beim Wandern, beim Essen oder beim gemütlichen Beisammensein. ■

Gasthof Scherrer, Musik von Karl und Daniel Rauscher, Kinderschminken und Malen für die kleinen Gäste. Wer noch Lust hatte, konnte bei einer Kirchenführung mit Karl Lang samt Turmbesteigung einen besonderen Ausblick über die Region genießen. Für alle Kinder, die mitgewandert waren, gab es eine Kugel Eis im Panoramacafe Bauer als Belohnung. Bei der abschließenden Verlosung

TRADITIONELL

Kirtag mit Oktoberfest

PFARRKIRCHEN. Der Verschönerungsverein lädt traditionell zum Kirtag zum dritten Goldenen Samstag. Dieser findet am Samstag, 18. Oktober, ab 8 Uhr am Ortsplatz statt. Dabei wird auch Handwerkskunst und Kulinarik aus der Region geboten. Interessierte Aussteller, die sich

beteiligen möchten, können sich unter vv.pfarrkirchen@gmx.at melden.

Neben dem Kirtag gibt es auch ein Oktoberfest, organisiert vom Musikverein Pfarrkirchen. ■

Samstag, 18. Oktober,
ab 8 Uhr, Pfarrkirchen

i



Jungbürgerfeier Zur Feier ihrer Volljährigkeit lud Bürgermeister Hermann Gierlinger die 18-Jährigen aus seiner Gemeinde Pfarrkirchen zur Jungbürgerfeier ein. Dabei wurde in kleinen Teams auch eine der Escape-Wanderungen erkundet.

Foto: Gemeinde Pfarrkirchen



Pfarrkirchen ist in den Bereichen Kinderbetreuung und Bildung gut aufgestellt.

Fotos: Karl Neissl & Gemeinde (Portrait)



BÜRGERMEISTER-INTERVIEW

Mehr Platz für die Kleinsten: neue Krabbelgruppe wird gebaut

PFARRKIRCHEN. Auf die große Nachfrage reagiert die Gemeinde Pfarrkirchen und errichtet im Kindergarten Altenhof eine zusätzliche Krabbelgruppe. Was sich sonst noch tut, erzählt Bürgermeister Hermann Gierlinger im Interview.

Die Kinderbetreuung ist in vielen Gemeinden ein großes Thema. Was tut sich in diesem Bereich in Pfarrkirchen?

Hermann Gierlinger: Wir stehen kurz vor der Umsetzung einer zweiten Krabbelgruppe im Kindergarten Altenhof. Der ehemalige Turnsaal der alten Volkschule wird dafür adaptiert und zu einem Gruppenraum mit allen notwendigen Nebenräumen umgebaut. Der Bedarf ist da – wir haben derzeit sogar eine Warteliste für unsere Krabbelgruppe, die gemeinsam mit den Gemeinden Hofkirchen, Oberkappel und Neustift betrieben wird. Die Planung ist abgeschlossen, die Fi-

nanzierung gesichert. Wir warten nur mehr auf die schriftliche Finanzierungszusage. Die Bauarbeiten sollen bis Sommer 2026 abgeschlossen sein, der Betrieb dann im September starten.

Wie sieht die aktuelle Betreuungssituation im Ort aus?

Gierlinger: Unser Kindergarten ist zweigruppig geführt und er wird von 30 Kindern besucht, auch eine Nachmittagsbetreuung wird angeboten. Die Volksschule ist zweiklassig mit derzeit 44 Kindern. Damit sind wir im Bereich Kinderbetreuung und Bildung gut aufgestellt.

Ist auch die ärztliche Versorgung in Zukunft gesichert, denn hier gab es ja eine Veränderung?

Gierlinger: Nach der Pensionierung von Alfred Fegerl, der mehr als 30 Jahre unser Gemeindepfarrer war, konnten wir die Versorgung nahtlos fortführen.

Die Praxis hat seine Tochter, Katharina Wechselberger übernommen. Sie war zuvor als praktische Ärztin in Oberkappel tätig. Ihre Ordination ist in der alten Schule untergebracht, die dafür umfassend saniert wurde. Ich bin wirklich froh darüber, denn diese ärztliche Versorgung ist für unseren Ort ganz wichtig.

Abseits von Versorgung und Betreuung – was bewegt die Gemeinde derzeit noch?

Gierlinger: Wir haben einige Projekte. Im Bauhof ersetzen wir ein 20 Jahre altes Fahrzeug durch ein neues Pritschenfahrzeug. Außerdem sanieren wir zwei relativ lange Güterwege – unser Netz umfasst immerhin insgesamt 38 Kilometer. Noch heuer soll ein Teil des Ortszentrums mit Breitband erschlossen werden und zehn zusätzliche Anschlusspunkte mit Glasfaser entstehen. Für einen weiteren Ausbau brauchen wir aller-

dings eine höhere Anschlussdichte – derzeit liegt diese bei nur 30 Prozent.

Und wie geht es Pfarrkirchen generell?

Gierlinger: Die Bevölkerungszahlen sind leicht rückläufig, und wir haben im Ortszentrum einige Leerstände – unter anderem das ehemalige Geschäft, das seit der Schließung nicht mehr genutzt wird. Auch Wohnungen sind frei und sofort verfügbar. Wichtig ist aber, Gemeinden nicht daran zu messen, was gebaut wird, sondern daran, wie gerne die Menschen hier leben. Das ist mein Leitgedanke, seit ich 2009 Bürgermeister wurde. ■ Anzeige



SAGENHAFT

Spurensuche bei der Lourdeskapelle

ROHRBACH-BERG. Mehr als 1.000 Kirchen und Kapellen prägen das Landschaftsbild von Oberösterreich. Darunter sind durchaus auch viele Kirchen der Superlative, aber auch voller Kuriositäten. Eine von ihnen ist die Lourdes- oder Teufelskapelle in Rohrbach-Berg, in der der Sage nach der Teufel seine Spuren hinterlassen hat.

Eine Tafel bei der Kapelle erzählt jene Sage, der zufolge das kleine Gotteshäuschen seinen Namen trägt:

Beim Wirt Osterkron zu Rohrbach (heute Dr. Michlmayr am Stadtplatz) fand just im Advent eine Tanzveranstaltung statt, denn es waren reisende Spielleute eingekehrt. Als Adelheid, die schöne, eitle Tochter eines Häuslers vom Maria-Trost-Berg

vom Tanz beim Wirt erfuhr, wollte sie trotz Verbots hingehen. „Und wenn ich mit dem Teufel tanzen müsste“, rief sie ihren Eltern noch zu und lief den Markt hinunter.

Der unheimliche Tänzer

Auf dem Tanzboden lernte sie einen hübschen Jägersburschen kennen. Während sich daheim die Eltern sorgten, und die Mutter zur nahen Lourdeskapelle lief, betete und eine Kerze anzündete, freute sich Adelheid, einen so guten Tänzer gefunden zu haben. Doch als ihr ein Tüchlein aus der Hand gefallen war, und sie sich darum bückte, bemerkte sie voll Schreck, dass ihr Tänzer einen Bockfuß hatte.

Fluchtartig verließ sie das Tanzlokal und eilte dem Elternhaus auf dem Berg zu. Doch plötzlich

stellte sie mit Entsetzen fest, dass sie der Tänzer verfolgte. Ihr Vorsprung wurde immer geringer. Da entdeckte sie in der nebeligen Nacht einen Lichtschimmer. Er kam aus der kleinen Waldkapelle.

Warum die Kapelle auch Teufelskapelle heißt

Mit letzter Kraft lief sie in die Kapelle hinein und schloss die Tür. Der Fremde war wütend darüber, dass ihm die hübsche Beute entwischt war.

Voll Zorn stampfte er mit seinem Klumpfuß auf die Steinstufen vor der Kapelle. Fluchend und einen höllischen Gestank nach sich ziehend verschwand er.

Heute noch sind die Abdrücke der Teufelsklauen zu sehen. Daher stammt auch der Name „Teufelskapelle“. ■



In den Trittstufen vor der Kapelle kann man noch die „Abdrücke des Teufels“ erkennen.

Foto: Hanner

STADTGESCHICHTE

Kinder erforschten Pfarrkirche und Kirchturm

ROHRBACH-BERG. Ein spannendes Erlebnis für Kinder war die von der Arbeitsgruppe Stadtgeschichte angebotene Führung durch die Pfarrkirche und auf den Kirchturm.

Im Rahmen des Rohrbach-Berger Kinderferienspiels hat die AG Stadtgeschichte unter der pädagogischen Führung von Sabine Lindorfer mit einem Betreuer-Team Kinder von sieben bis elf Jahren eingeladen, die Pfarrkirche zu erforschen und spielerisch zu erkunden. „Mit großer Begeisterung lauschten alle Kinder der Sage zum Kirchenbau, die Spannung erzeugte und doch ein Happy-End fand. Anschließend wurde der Turm bestiegen und ein Rundgang



Spannendes Ferienerlebnis für Kinder

Foto: Albert Ettmayer

ums Gangl mit einem Blick auf Rohrbach-Berg rundeten das abwechslungsreiche Programm ab“, berichtet Albert Ettmayer, Sprecher der Stadtgeschichte. Für ihn war es eine große Freude, die Begeisterung der Kinder zu erleben.

Stadtführungen

Die Stadtführungen erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit.

Immer öfter melden sich auch Familien, Freundeskreise und Vereine anlässlich von Familienfesten, runden Geburtstagen oder Ausflügen zu Stadtführungen an. ■

Anmeldungen sind direkt bei einem Stadtführer oder über das Tourismusbüro möglich: Tel: 050 7263206, boehmerwald@muehlviertel.at



Familienmusical

ROHRBACH-BERG. Das Familienmusical „Zachäus“ von Birgit Minichmayr (ab 6 Jahren) macht mit KISI – God's singing Kids am Freitag, 10. Oktober, um 19 Uhr im Centro Halt. Karten: www.zachaeus-musical.org

Schlagerlegenden

ROHRBACH-BERG. Eintauchen in die goldene Ära der Musik heißt es am Sonntag, 18. Oktober, um 10 Uhr im Centro. „Schlagerlegenden – Hits der 40er & 50er Jahre“ entführt zu unvergesslichen Klassikern, mitreißendem Boogie Woogie und den Rock'n'Roll-Hits der ersten Stunde. Karten und Infos: <https://gerberhaus.at>

Austropop meets Rock

ROHRBACH-BERG. Mit den größten Hits der Austropop- und Rockgeschichte kann man sich am Samstag, 8. November, um 19.30 Uhr im Centro verwöhnen lassen. Karten gibt's im Vorverkauf unter <https://shop.digiticket24.eu>

ROHRBACH-BERG**EUROLINE stellt Zukunftsweichen für LKW-Ausbildung**

ROHRBACH-BERG. Fahrschule EUROLINE – ein vertrauter Name im Bezirk Rohrbach und das schon mehr als zwei Jahrzehnte. Das Unternehmen ist ein verlässlicher Partner in der Region mit Erfahrung, Nähe und Qualität. Um weiterhin die Ausbildung wichtiger LKW-Fahrer zu gewährleisten, investiert das Unternehmen in ein neues LKW-Gespann.

Die traditionsreiche Fahrschule EUROLINE aus Rohrbach-Berg steht seit Jahrzehnten für höchste Ausbildungsqualität und ein erfahrenes Ausbildungsteam. Nun setzt sie ein weiteres Ausrufezeichen und stellt die Weichen für die Zukunft. Unter der Leitung von Thomas Leitner wurde kürzlich ein brandneues LKW-Gespann vorgestellt, das mit moderner Technik ausgestattet ist und somit neue Maßstäbe in puncto Sicherheit und Zukunftsfähigkeit setzt.

Inhaber Leitner betont die zentrale Rolle des Lkws im Alltag:



Inhaber Thomas Leitner und sein erfahrenes Ausbildungsteam präsentieren stolz das neue LKW-Gespann (v.l.n.r.: Hans Leitner, Markus Hartl, Thomas Fischer, Martin Hetzmannseder, Thomas Leitner)

„Ohne Lkw geht es einfach nicht. Sei es der tägliche Lebensmittel- und Warentransport, die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren bei Bränden oder des Roten Kreuzes im Katastrophenfall. Darum ist es uns so wichtig, als heimische Rohrbacher Fahrschule ein starker Ausbildungspartner für die Region zu sein und diese Ausbildung auch für die Zukunft zu sichern!“

Im Mittelpunkt steht ein Mercedes-Benz Actros 1842 mit Automatikgetriebe, der mit hochmodernen Assistenzsystemen ausgestattet ist. Diese innovativen Systeme gewährleisten nicht nur ein Höchstmaß an Sicherheit während der Ausbildung, sondern bereiten die Fahrschüler auch optimal auf die Anforderungen des modernen Straßenverkehrs vor.

Die Führerscheinausbildung zum LKW-Fahrer kann bereits mit 17,5 Jahren begonnen werden. Anzeige

KURSSTARTS KLASSE C (LKW)

8. Okt / 19. Nov / 14. Jän / 11. Mrz / 6. Mai

WEITERES KURSANGEBOT

Infos unter www.fahrschule-euroline.at

Klasse B (Auto)

6. Okt / 27. Okt / 17. Nov / 9. Dez / 23. Dez / 19. Jän / 5. Feb / 2. Mrz / 23. Mrz / 7. Apr / 27. Apr

Klasse AM (Moped)

4. Okt / 25. Okt / 20. Dez / 17. Jän / 17. Feb / 7. Mrz / 31. Mrz / 18. Apr / 9. Mai / 13. Jun

Klasse A (Motorrad)

20. Okt / 24. Nov / 22. Dez / 26. Jan / 23. Feb / 23. Mrz / 27. Apr / 26. Mai / 22. Jun

Klasse BE (Autoanhänger)

6. Okt / 10. Nov / 9. Dez / 12. Jan / 9. Feb / 9. Mrz / 13. Apr / 11. Mai / 8. Jun

Klasse F (Traktor)

13. Okt / 17. Nov / 15. Dez / 19. Jan / 16. Feb / 16. Mrz / 20. Apr / 18. Mai / 15. Jun

Klasse D (Bus)

8. Okt / 18. Nov / 13. Jan / 10. Mrz / 5. Mai

EINRICHTUNGSHAUS HANNERER**Sitzen mit Genuss**

ROHRBACH-BERG. Sitzmöbel, die modernes Design mit praktischem Wohnkomfort verbinden, findet man im Einrichtungshaus Hannerer. Im großzügigen Schauraum wartet eine Auswahl hochwertiger Polstermöbel, die mit durchdachten Funktionen überzeugen.

Neu eingetroffen: das Modell moule von brühl. Die deutsche Designmarke steht für klare Linien, nachhaltige Materialien und wandelbare Lösungen für den Alltag. Moule lässt sich mit wenigen Handgriffen verwandeln – vom eleganten Sofa zur großzügigen Relaxliege oder zum komfortablen Gästebett. Rücken- und Armlehnen sind stufenlos verstellbar, die Sitzelemente drehbar und flexibel kombinierbar. Ob gemütlicher Filmabend, entspanntes Lesen mit perfekter Nackenstütze oder komfortables Liegen – Moule passt



Foto: Hannerer

Leo Schiffner, Einrichtungsexperte

sich jeder Wohnsituation an. Die Bezüge sind abnehmbar – so kann das Sofa nach vielen Jahren mit einem neuen Bezug in frischer Farbe wieder wie neu aussehen. Bei Hannerer gibt es viele weitere brühl Modelle – alle mit dem typischen Mix aus Design, Funktion und Komfort. Das Hannerer-Team berät gerne persönlich. Einfach vorbeikommen und Probesitzen – im großen Schauraum in Rohrbach-Berg! ■ Anzeige

Einrichtungshaus Hannerer
Bahnhofstr. 28, Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4259
www.hannerer.at



HANNERER
DAS EINRICHTUNGSHAUS

brühl □

**Vielseitige Funktion. Maximaler Komfort.**

Modell moule von brühl bietet Entspannung in optimaler Sitz- oder Liegeposition. Leichtgängigste Verwandlungsfunktionen und stufenlos verstellbare Rückenlehnen sorgen für perfekten Sitzkomfort. Jetzt live in unserem großen Schauraum besichtigen!

Bahnhofstr. 28 · 4150 Rohrbach · Tel. +43 7289 / 4259 · www.hannerer.at

KUNSTHANDWERKERPROJEKT

Herbstzauber im Pflegerhof

ROHRBACH-BERG. Ins Rohrbacher Stadtzentrum zieht wieder Kunsthandwerk ein: Der Pflegerhof öffnet nämlich nach der Sommerpause seine Türen.

Mit dem Kunsthandwerkerprojekt KiP zeigen mehr als 20 Kunsthändler und einige Autoren aus der Region ihre Produkte im Pflegerhof. Hochwertige Keramik oder ausgefallene Holzarbeiten sind da ebenso zu finden, wie zertifizierte Kinderkleidung, handgearbeiteter Schmuck, besondere Papierarbeiten, Zirrknöpfe oder Textilien aus österreichischen Webereien. In der Bücherecke wartet Literatur heimischer Schriftsteller.

Auch zwei Benefizprojekte – das Sri Lanka-Hilfsprojekt von Fa-



Im Pflegerhof gibt es wieder Kunsthandwerk zu entdecken.

Foto: Gahleitner

milie Wengler und Hope4Uganda von Eva Aufreiter – sind mit Produkten vertreten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt direkt den Menschen in Sri Lanka bzw. Uganda zugute. Wie gewohnt lädt eine kleine Kaffeecke im Pflegerhof zum gemütlichen Plaudern ein. ■

Öffnungszeiten:

Oktober und November: Donnerstag und Freitag, jeweils von 10 bis 18 Uhr; Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dezember: Montag bis Freitag, jeweils 10 bis 18 Uhr; Samstag: 9 bis 16 Uhr
Pflegerhof, Rohrbach-Berg (Stadtplatz 22)



DIE GRÜNEN

Sicher gemeinsam unterwegs

ROHRBACH-BERG. Sichere Geh- und Radwege ins Zentrum, zum Einkauf, zur Schule, zum Sport, usw. sind ein Grundbedürfnis der Bürger. Bewegung hält gesund, schafft Lebensqualität und hilft auch der Umwelt.

„Für uns Grüne ist eine Verkehrswende als wichtige Säule im Klimaschutz unumgänglich. Und jede und jeder kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Daher fordern wir weiter sichere Rad- und Gehwege in unserem Gemeindegebiet, um für kurze Wege das Auto stehen lassen zu können. So schafft zum Beispiel Tempo 30 sicheren Raum, davon profitieren Jung und Alt“, sagt Umweltstadträtin LAbg. Ulrike Schwarz. „Rohrbach fährt gemeinsam“, eine tolle Initiative in der heurigen Europäischen Mobili-



Ulrike Schwarz

Foto: DIE GRÜNEN

tätswoche, reduziert die Verkehrs- und Umweltbelastung. Wie man mitmachen kann und die Mitfahrr-App „Domino“ nutzen kann, wird auf www.donau-boehmerwald.at beschrieben. ■

Anzeige

KARTEN GEWINNEN

Mitmannsgruber live

ROHRBACH-BERG. Am Donnerstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, kommt Benedikt Mitmannsgruber mit seinem Programm „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“ ins Centro nach Rohrbach-Berg. Tips verlost 5x2 Freikarten.

Im Mühlviertel sagt man, es braucht drei Dinge, um ein erwachsener Mann zu werden: Man muss ein Kind zeugen, ein Haus bauen und einen Baum pflanzen. Benedikt Mitmannsgruber ist kein Mann wie alle anderen. Er ist dünn, schwach, hat einen Schnauzbart, trägt einen alten Norwegerpullover und ist ein klassischer Antiheld, ein sensibler Loosertyp. Statt ein Haus zu bauen und Vater zu werden, sitzt er mit einer Tasse Johanniskrauttee in einem spärlich eingerichteten Hinterzimmer in einer tri-



Der Kabarettist Benedikt Mitmannsgruber

Foto: Anna Sophie Kölbl

sten Großstadt und erzählt lustige Geschichten: am 16. Oktober in Rohrbach-Berg. Tips verlost 5x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25302 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25302 Vorname Nachname“



Mercedes-Benz

EINE KLASSE FÜR SICH.

Der neue elektrische CLA.

Bis zu 792 km Reichweite (WLTP) mit einer einzigen Ladung*.

Mehr auf www.mercedes-benz.at

AB € 199,-/MONAT



Mercedes-Benz CLA 200 mit EQ Technologie: Energieverbrauch kombiniert: 12,2–14,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

Unverbindliches Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH (Leasingvariante bei der unter folgenden Voraussetzungen der Restwert garantiert ist:

Keine Schäden und Mehrkilometer am vereinbarten Vertragsende); CLA 200 ab 199,00 € mtl.; Barzahlungspreis 45.052,50 €; Restwert 27.322,65 €; Anzahlung 13.515,75 €; Rechtsgeschäftsgebühr 209,17 €; Bearbeitungsgebühr (pauschal) 250,00 €; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Gesamtbetrag 48.448,61 €; Sollzinssatz fix 3,39% p.a.; eff. Jahreszinssatz 3,96%; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; Details und weitere Informationen können Sie den AGB entnehmen (www.mercedes-benz.at/agb);

Vollkaskoversicherung optional; Kraftstoffverbrauch gesamt (kombiniert): 0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen gesamt (kombiniert): 0 g/km; Stromverbrauch (gewichtet, kombiniert): 12,2–14,1 kWh/100 km; angegebene Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (WLTP) ermittelt; die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattung; Angebote gültig bis 30.11.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern. Stand 09/2025. Abbildung ist Symbolfoto.

* Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

Oberaigner Automobile Ges.m.b.H.

Autorisierte Vertriebs- und Servicepartner für Mercedes-Benz PKW und Transporter

4150 Rohrbach | Krankenhausstraße 28 | T +43 7289 40 00 | F +43 7289 40 00-20 | markus.gruber@oberaigner.at | www.mercedes-benz-oberaigner.at

TIPS TALK

Vier Säulen für die Pflege der Zukunft

LINZ/OÖ. Landesrat Christian Dörfel spricht im Tips-Interview über Unterstützungsangebote in der Pflege und wie diese in Zukunft auf mehreren Säulen aufgebaut sein sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Landesrat Christian Dörfel im Interview über Pflegemodele Foto: Land OÖ/Wakolbinger

Tips: Wie ist die aktuelle Pflegesituation in Oberösterreich?

Christian Dörfel: Die Pflegesituation ist gut. Aufgrund der alternden Gesellschaft ist es natürlich eine Herausforderung für die Zukunft, aber das Betreuungs- und Pflegeangebot in Oberösterreich passt zu den Familienstrukturen. In einzelnen Bezirken gibt es Wartelisten, die dem Fachkräftemangel oder Umbauten geschuldet sind. Grundsätzlich bekommt aber jeder die gute Pflege, die er braucht. Das Alten- und Pflegeheim ist schließlich nur ein Teil der Betreuung. Besonders wichtig sind die pflegenden Angehörigen, die einen Großteil der Pflege übernehmen.

Tips: Wie viele Menschen beziehen derzeit Pflegegeld?

Dörfel: Wir haben etwa 70.000 Bezieher von Pflegegeld der Stufen 1 bis 7, von denen 16.000 das ganze Jahr über in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Rund 20.000 Menschen werden zu Hause von mobilen Diensten betreut. Sie benötigen keine Rund-um-die-Uhr-Pflege. 5.500 Personen nehmen eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch. Der Großteil der Pflegegeldbezieher nimmt jedoch keine öffentliche Hilfe in Anspruch.

Tips: Wie werden pflegende Angehörige unterstützt?

Dörfel: Unser Ziel ist es, Angehörige einerseits darauf vorzubereiten, was auf sie zukommt,

und sie andererseits zu unterstützen und zu entlasten. Dies soll in Zukunft noch wesentlich verbessert werden. Es gibt Betreuungs- und Beratungsangebote, die von den Heimen oder von mobilen Diensten ausgeführt werden und eine wesentliche Unterstützung für pflegende Angehörige darstellen. Zudem versuchen wir, die Tagesbetreuung weiter auszubauen und möglichst viele Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.

Tips: Welche Möglichkeiten werden pflegebedürftige Menschen in Zukunft haben?

Dörfel: Die Pflege der Zukunft wird auf vier Säulen beruhen. Die erste Säule ist die häusliche Pflege, da es der Wunsch der Menschen ist, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden oder zumindest in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die zweite Säule wird die sorgende Gemeinschaft sein. Das bedeutet, dass wir die Gesellschaft so gestalten müssen, dass ältere Menschen eine gute Lebensqualität in den Gemeinden haben. Hier gibt es bereits viele Organisationen und Angebote, die jedoch noch besser vernetzt werden müssen. Die dritte Säule ist das Seniorenwohnen, das wir ausbauen werden. Es umfasst Pflege im Bedarfsfall, bei der zum Beispiel mehrere Personen von einer 24-Stunden-Kraft betreut werden. Das Modell „Vitales Wohnen Plus“ rich-

tet sich an Personen mit einem höheren Betreuungsaufwand oder Pflegebedarf. Diese Einrichtungen befinden sich in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Die Bewohner werden hier mitversorgt, beispielsweise mit Essen. Die vierte Säule ist das Alten- und Pflegeheim. Hier werden wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen, zum Beispiel in Form der Telemedizin. Die Bewohner müssen für Untersuchungen nicht mehr zwangsläufig ins Krankenhaus. Die Untersuchungen sollen durch Fachkräfte, die von Ärzten angeleitet werden, direkt im Heim stattfinden. Ein derartiges Modell gibt es bereits im Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz in Zusammenarbeit mit den Elisabethinen. Vorteile sind die bessere Planbarkeit für die Ärzte und das Heim und dass die Bewohner den Stress vermeiden, ins Krankenhaus fahren zu müssen.

Tips: Sie betonen, dass Eigenverantwortung und Vorbereitung eine große Rolle spielen.

Dörfel: Älter werden heißt nicht zwangsläufig, pflegebedürftig zu werden. Und pflegebedürftig zu sein, heißt nicht zwangsläufig Alten- und Pflegeheim. Das muss aus den Köpfen herausgebracht werden. Es gibt zahlreiche Angebote, die einen Lebensabend in den eigenen vier Wänden er-

möglichen. Dazu gehört, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und es nicht zu verdrängen. Das meine ich mit Eigenverantwortung. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Altersheime beträgt 85 Jahre. Wenn man mit 65 Jahren in Pension geht, hat man 20 Jahre Zeit, um die eigene Wohnung beispielsweise altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. So kann man möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben, sofern der persönliche Gesundheitszustand dies zulässt. Tagesstätten sind ein zusätzliches Instrument, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Aus verschiedenen Studien ist bekannt, dass Einsamkeit Demenz fördert, während Gemeinschaft Demenz hinauszögert.

Tips: Was empfehlen Sie Personen, die plötzlich Pflegebedarf haben?

Dörfel: Die besten Informationen erhalten sie in unseren Sozialberatungsstellen. Wir haben 66 solcher Stellen quer über das ganze Land verteilt. Zusätzlich gibt es bei jedem Magistrat und jeder Bezirksverwaltungsbehörde eine Koordinatorin für Pflege und Betreuung. Sie hat eine Schlüsselfunktion und übernimmt die Rolle einer Drehscheibe. Auch die Gemeinden sind Ansprechpartner. Geplant ist ein transparentes Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops, das Betroffene und deren Angehörige frühzeitig und gezielt zu passenden Angeboten führt. Zentrale Anlaufstellen und eine Betreuungs- und Pflege-Informationsplattform sollen Orientierung geben und pflegende Angehörige unterstützen. Es ist notwendig, dass die Pflege sowohl für den Einzelnen leistbar als auch für die öffentliche Hand finanziert wird. Der teuerste Pflege- und Betreuungsplatz ist im Alten- und Pflegeheim. ■



Für die Familie Wollendorfer haben die Niederkappler Vereine insgesamt 27.000 Euro gesammelt.

Foto: Gemeinde Niederkappel

SPENDENAKTION

Vereine zeigten Herz und Einsatz für Anton

NIEDERKAPPEL. Beeindruckende 27.000 Euro haben die Niederkappler Vereine beim Benefizfrühschoppen für den kleinen Anton gesammelt. Das Geld wurde jetzt an die Familie Wollendorfer überreicht. Möglich machte diese beachtliche Spendensumme das freiwillige Engagement aller Vereine und der gesamten Bevölke-

rung. Anton kann damit nun viele spezialisierte Hilfsmittel und Therapien erhalten, die kostenintensiv sind, aber das Leben der Familie sehr erleichtern. Als Anton ein Jahr alt war, wurde die Diagnose MPS (Mukopolysaccharidose) gestellt. Diese seltene, angeborene Stoffwechselerkrankung zerstört nach und nach die Zellen im Körper. ■

M-HAUS BAUCAFÉ

Eine Baustelle live erleben

TRAGWEIN. Am Samstag, 4. Oktober, veranstaltet m-haus ein Baucafé auf der Baustelle. Diesmal öffnet eine Baufamilie aus Tragwein die Tür ihres Tiny Familienhauses für Holzbau-Begeisterte.

Bei dieser Gelegenheit können Interessierte Informationen zum Bauen mit Holz sammeln und die Erfahrungen der Baufamilie hören.

Tiny Familienhäuser

Tiny Familienhäuser wie dieses werden immer beliebter. Kosten sparen und Flächenversiegelung reduzieren ist angesagt.

Auf insgesamt 120 Quadratmetern, im Obergeschoß mit Kniestock und Steildach, bewohnt die Baufamilie hier den m-Haus-Hausentwurf „Langhaus 60“ in abgeänderter Form. Im 160 Seiten starken Handbuch stehen den angehenden Baufa-



Die Baufamilie öffnet die Tür ihres neu gebauten Tiny Familienhauses. Foto: m-haus/OÖ

milien viele weitere Hausentwürfe der m-haus Hausdesigner zur Auswahl. Sie sind formvollendet und perfekt durchdacht.

Im persönlichen Beratungsgespräch wird der Lieblingsentwurf mit Expertise und Feingefühl an die Bedürfnisse der Baufamilie angepasst. Die Gegebenheiten des Grundstücks werden ebenso berücksichtigt.

NEUES ANGEBOT

Zentrale Anlaufstelle für die Integration

MÜHLVIERTEL. Das Land OÖ hat das Integrationsservice Mühlviertel eingerichtet, zuständig für die Bezirke Freistadt, Rohrbach, Perg und Urfa-Umgebung. Mit Sitz in Freistadt fungiert es als zentrale Anlaufstelle für Integration und Zusammenarbeit vor Ort.



Im neuen Integrationsservice Mühlviertel laufen viele Fäden zusammen.

Foto: freshidea - stock.adobe.com

Das Service berät Gemeinden, Institutionen und Ehrenamtliche, koordiniert Sprachkurse, fördert Arbeitsmarktintegration und organisiert gemeinnützige Tätigkeiten. Auch gesellschaftliche Themen wie Gewaltprävention, Deradikalisierung und respektvolles Zusammenleben werden unterstützt.

„Integration gelingt am besten in den Gemeinden, dort, wo Men-

schen einander begegnen“, betont Cigdem Carikci vom Integrationsservice Mühlviertel. Das Angebot bringt klare Zuständigkeiten, kurze Wege und praktische Unterstützung für alle Beteiligten im Bezirk Rohrbach. Kontakt: muehlviertel@integrationsservice-ooe.at, www.integrationsservice-ooe.at ■

Das Familienunternehmen

m-haus wird bereits in dritter Generation geführt und hat nach über 85 Jahren noch immer die besten Ideen für Planung und Ausführung. Im m-haus Handbuch findet man Hausvorschläge für jede Lebenssituation und viel Wissenswertes aus dem Waldinger Traditionsbetrieb. Wer 2026 sein Haus errichten möchte, startet im Herbst 2025 mit m-haus in die Planung und feiert Weihnachten 2026 schon im eigenen Wohnzimmer! ■

Anzeige

Gleich zum nächsten Baucafé anmelden und das umfangreiche Handbuch bestellen unter 07234 82304 oder unter info@m-haus.at



Hilfe bei Trennung

ROHRBACH-BERG. Hilfe und Trost nach Trennung oder Scheidung der Eltern finden Kinder bei den Rainbows. In Rohrbach-Berg startet im Oktober wieder eine Gruppe für 4- bis 12-Jährige. Unter der Leitung speziell ausgebildeter Mitarbeiter können sie in zwölf wöchentlichen Treffen Traurigkeit, Wut oder Schuldgefühle spielerisch, kreativ oder im Gespräch ausdrücken. www.rainbows.at

Sprechtag

ROHRBACH-BERG. Die OÖ. Patienten- und Pflegevertretung hält am Mittwoch, 5. November, von 8.30 bis 12 Uhr in der BH Rohrbach einen Sprechtag ab. Beraten wird bei Beschwerden über OÖ. Krankenhäuser, Alten- und Pflegeeinrichtungen, private Pflegeeinrichtungen und Wohneinrichtungen nach dem Chancengleichheitsgesetz und Fragen zu Patientenverfügungen oder zum Patientenentschädigungsfonds. Anmeldung bis 24. Oktober: 07289 851-69302

KRAFT-QUELLE-BAUM-WEG

Verschwundenes Dorf ist ein Ort der Wahrnehmung

ST. STEFAN-AFIESL. „Mach dich auf den Weg...“ – unter diesem Motto stand die Jubiläumsfeier zu zehn Jahren Kraft-Quelle-Baum. Anlässlich dieses Jubiläums wurde der Weg nach Tschechien erweitert. Bei der Eröffnung in St. Stefan-Afiesl nutzten 120 Besucher die Gelegenheit für eine Wanderung am neuen Abschnitt.

Einen besonders eindrucksvollen Moment erlebten die Wanderer beim Besuch im ehemaligen Dorf Multerberg, das, wie viele andere, nach dem Krieg geschliffen wurde. Dort entführte Bürgermeister Pavel Gabris mit spannenden geschichtlichen Einblicken in die bewegte Ver-



Vertreter der tschechischen und österreichischen Gemeinden am Wanderweg trafen in Multerberg zusammen.

Foto: Tourismusverband Mühlviertel

gangenheit der Region. Die Weg-Erweiterung nach Tschechien wurde mithilfe des Förderprogramms Interreg möglich gemacht. Entlang der insgesamt rund 65 Kilometer langen Route laden nun auch fünf neu gestaltete „Orte der Wahrnehmung“

zum Innehalten, Staunen und Genießen ein.

Zurück bei der Helfenbergerhütte erwartete die Teilnehmer ein stimmungsvoller Ausklang mit Musik und regionalen Schmandkerln, die der Alpenverein kreidete. ■

ÜBERGABE
FEBRUAR
2027

SYMBOLANSICHT

ROHRBACH Fadingerstraße

40 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- > 2- und 3-Raum Wohnungen
- > 55 m² bis 77 m² Wohnfläche
- > Eigengarten / Terrasse / Loggia
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- > Optimalenergiehaus mit Nahwärme
- > HWB < 38 kWh/m²a, fGEE < 0,69



Kontakt: Mona Hagmair

Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmair@ooewohnbau.at

Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at

OOEWOHNBAU

WIFI-KURS

Häuslbauer Basics

OÖ. Hausbau geplant? Im WIFI-Kurs „Häuslbauer Basics“ erhalten Interessierte das nötige Wissen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. „Lernen Sie das Vertragsrecht, Ihre Rechte als Bauherr kennen und wie Sie die häufigsten Stolperfallen vermeiden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Bau gut planen, finanzieren und versichern, damit Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum“, lädt das WIFI-Team ein. Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Häuslbauer

und jene, die es werden wollen. Jetzt anmelden und mit Sicherheit in die Bauzeit starten. ■ Anzeige

Nähre Informationen unter:

wifiat.ooe

i



Foto: iStockphoto.com

Das WIFI bietet einen Kurs speziell für angehende Häuslbauer an.

Digitale Dokumentation in mobiler Pflege

ÖÖ. In der stationären Pflege wurde begonnen, nun folgt die mobile Pflege: Weniger Bürokratie und Entlastung durch vereinfachte und digitale Dokumentation. Dokumentationspflichten wurden vereinheitlicht, verschlankt und vollständig digitalisiert. Das Projekt wurde vom Sozialressort des Landes ÖÖ, Arbeiterkammer ÖÖ und der ARGE Mobile Betreuung und Pflege ÖÖ umgesetzt. Bis Ende 2026 soll die Implementierung in allen zwölf Trägerorganisationen abgeschlossen sein.

Alle Inhalte zum Thema



Demokratie-Filmpreis „Dex“ ausgeschrieben

ÖÖ. Der Öö. Landtag schreibt zum zweiten Mal den Filmpreis „Dex“ aus. Alle jungen Menschen von 13 bis 18 Jahren sind aufgerufen, über Demokratie in ihrem eigenen Lebensumfeld nachzudenken und einen Kurzfilm darüber zu drehen. Einreichen (ab 15. Oktober, bis 13. Februar) und alle Infos unter www.fitfuerswaehlen.at/dex



Alle Inhalte zum Thema



Unterstützung: KiJA ÖÖ erweitert ihr Angebot

ÖÖ. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich (KiJA ÖÖ) erweitert ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Erwachsene bis 21 Jahre, legt einen Fokus auf Care Leaver. Die Maßnahmen umfassen rechtliche Beratung etwa zu Unterhalt, psychosoziale Begleitung und auch praktische Hilfe wie bei Wohnungsfragen. Mehr Infos unter www.kija-ooe.at

Alle Inhalte zum Thema



SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT

Frische Angebote vom Gärnterhof Ackerhummel

NEUSTIFT. Mit ein paar Neuigkeiten geht der Gärnterhof Ackerhummel in Neustift ins Saisonfinale.

Für die Ackerhummeln Tobias Schlagitweit und Rosa Schwentner ist die Saison gut gelaufen, auch wenn der Juli mit viel Niederschlag und den daraus resultierenden Fäulnisproblemen und verspäteter Ernte beim Fruchtgemüse eine Herausforderung war. „Dafür ist das Herbst- und Lagergemüse umso schöner und richtig groß und aromatisch“, freut sich Schlagitweit. Ab sofort gibt es auch eine kleine Gemüsekiste ohne Salat im Wert von etwa 20 Euro. Wie gewohnt, kann der Preis solidarisch selbst ein-



Blumensträuße von Ackerhummel werden jetzt auch auf der Gemüse-Strecke geliefert. Foto: Gärnterhof Ackerhummel

geschätzt werden. Lagergemüse wie Kraut, Karotten, Rote und bunte Rüben oder Sellerie sind

ebenfalls erhältlich, solange der Vorrat reicht.

So wie das Gemüse können auch Blumensträuße oder Kränze online bestellt werden, diese werden dann auf der Gemüsestrecke geliefert (Neustift – Lembach – Altenfelden – Rohrbach – Ulrichsberg).

Führung im Gärnterhof

Am 17. Oktober gibt es übrigens bei einem vom Projekt „Appetit auf Gutes“ initiierten Tag der offenen Tür spannende Einblicke in den Gärnterhof. Von 15 bis 17 Uhr finden Hofführungen statt. ■

Gärnterhof Ackerhummel
Neustift, Dorf 21
www.ackerhummel.at

BAUINFO-ABEND

Kompakt, praxisnah, informativ

ARNREIT. Am Mittwoch, 1. Oktober 2025, lädt M-TEC in Arnreit zu einem praxisnahen Bauinfo-Abend rund ums Bauen und Sanieren ein. Im Mittelpunkt stehen leistbare Baukonzepte, die höchste Qualität mit ökologischen und wirtschaftlichen Vorteilen verbinden.

Ab 18 Uhr erhalten Besucher einen exklusiven Einblick in das erweiterte Firmengelände von M-TEC. Ab 19 Uhr geben erfahrene Spezialisten in kompakten Vorträgen wertvolle Tipps. Weber Bau informiert über Neubau, Sanierung, Baustoffe und Wärmedämmung. M-TEC zeigt effizientes Heizen und Kühlen mit Wärmepumpen sowie optimale Integration von Photovoltaik. [tecbox] präsentiert einen industriell vorgefertigten Technikraum, indem alle zentralen Haustechniksysteme anschlussfertig gebündelt



Leistbares Bauen und Sanieren in hoher Qualität

Foto: Halfpoint-Adobe-Stock

sind. Nach den Vorträgen stehen die Experten gerne für individuelle Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. Teilnehmende profitieren zudem von exklusiven Gutscheinen im Wert von 1.500 Euro pro Projekt. ■

Anmeldung erforderlich

Anmeldungen zum kostenlosen Infoabend bis 29. September unter www.m-tec.at
07282 7009
info@m-tec.at

Anzeige



Unterstützung für Familien 20 Schultaschen hat die SPÖ an die Volkshilfe Rohrbach übergeben. Damit soll Kindern aus finanziell benachteiligten Familien ein guter Start ins neue Schuljahr ermöglicht werden. Denn „Bildung darf nicht am Geld scheitern“, betonten die SPÖ-Vertreter bei der Übergabe. Möglich machten die Aktion zahlreiche Unterstützer.

Foto: SPÖ Bezirk Rohrbach



Sichere Bauernhöfe Landwirtschaftliche Familien, die die Vorgaben in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Sauberkeit und Hofgestaltung vorbildlich umsetzen, erhalten von der Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS) die Plakette „Der Sichere Bauernhof“. Im Bezirk Rohrbach waren dies heuer Familie Eckerstorfer aus St. Martin, Familie Lindorfer aus Putzleinsdorf und Familie Mairhofer aus Pfarrkirchen.

Foto: SVS

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

ÖÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-)Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung



Foto: Achmad Khoeron/Adobe Stock

Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier lernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Foto: WKOÖ

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die vielen Kleinbetriebe in ÖÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■

Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand.
mach-es-komplett.at/dachdecker
mach-es-komplett.at/spengler





Foto: dream@do - stock.adobe.com

Zuckerfallen erkennen

FAMILIENNETZWERK Zuckersüßer Workshop

ROHRBACH-BERG. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren organisiert das Frauen- und Familien-Netzwerk Rohrbach am Samstag, 4. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr einen „Zuckersüßen Workshop“ im Treffpunkt mensch&arbeit in der Harrauerstraße 1. Er zielt darauf ab, Bewusstsein für Zuckerkonsum zu schaffen. Kinder lernen zuckerfreie Rezepte kennen oder erfahren, wo er überall versteckt sein kann. Anmeldung bis 25. September unter www.frauen-familien-netzwerk-rohrbach.at/termine ■

ANSTURM ERWARTET

Gartenmöbel: Kollektionswechsel zwingt X-Markt zum Abverkauf

WELS. Die neuen Möbel-Kollektionen treffen bei X-Markt laufend ein. Um Platz zu schaffen, muss X-Markt jetzt seine Gartenmöbel-Ausstellung und das Lager abverkaufen. Weil es schnell gehen muss, wurden die Preise radikal reduziert.

X-Markt in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war bisher schon vielen als Preisdrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigsten Outdoor-Polstermöbeln bekannt. Durch Eigenproduktion und Fertigung vor Ort kann X-Markt auch Gartenmöbel nach Maß zu unglaublich niedrigen Preisen anbieten. Jetzt braucht X-Markt aber dringend Platz für die neuen Kollektionen und muss daher viele Gartenmöbel schnells-

GEMEINSCHAFTSPROJEKT

Steilstufenwirt erhielt den Ortsbildpreis Mühlviertel

ST. OSWALD. Der neue Steilstufenwirt, ein Gemeinschaftsprojekt der Bevölkerung von St. Oswald, ging aus dem OÖ. Ortsbildpreis als Mühlviertel-Sieger hervor.

Die alte Volksschule und spätere Raiffeisenbank von St. Oswald wurden auf Initiative eines Agenda21-Prozesses durch die neu gegründete Bürgerinitiative in ein Wirtshaus umgebaut. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung, welche nicht nur viele freiwillige Stunden investierten, sondern auch mit dem Kauf von Genossenschaftsanteilen ihr Geld zur Verfügung stellten, konnte das Vorhaben realisiert werden. Inzwischen zählt die



v.l.: Landesrat Markus Achleitner, Bürgermeisterin Heidemarie Silber, Kathrin Kühtreiber (OÖ Versicherung), Manfred Radinger, Amtsleiter Alexander Neidhart

Genossenschaft 250 Mitglieder. Seit der offiziellen Eröffnung am 29. Juni deckt der Steilstufenwirt das Bedürfnis der Oswaldner nach einem sozialen Treffpunkt in der Gemeinde.

Der Genossenschaftsvorstand unter Obfrau und Bürgermeiste-

rin Heidemarie Silber nahm den Preis bei der Ortsbildmesse in Frankenburg entgegen.

Im kommenden Jahr wird diese übrigens in den Bezirk Rohrbach kommen: Die Gemeinde Kleinzell wird die 34. Auflage der Veranstaltung ausrichten. ■



Foto: X-Markt

Helmut Nobis: „Wir müssen schnellstens unsere Gartenmöbel-Ausstellung und das Lager räumen, um Platz für die neuen Kollektionen zu schaffen. Daher haben wir die Preise drastisch reduziert. Wer sich jetzt schon für ein Modell der 2026er Kollektion entscheidet, profitiert vom Gartenmöbel-Vorverkauf mit Frühbucher-Preisabschlag!“

tens abverkaufen. Aufgrund des zu erwartenden Ansturms erucht die Geschäftsleitung um Verständnis, dass keine telefonischen Reservierungen möglich

sind. Info: X-Markt in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at (Montag bis Freitag, 9 bis 18, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■

Anzeige

Kleintiermarkt

JULBACH. Am Sonntag, 28. September, von 7 bis 12 Uhr gibt es wieder einen Kleintiermarkt am Bauhofgelände in Julbach. Geflügel Weiss ist ebenfalls vertreten. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Gelungenes Weinfest

ATZESBERG. Das dritte Weinfest der SPÖ Atzesberg war sehr gut besucht. Die drei regionalen Winzer Philipp Fuchs, Christian Dikany und Erik Katzinger präsentierten ihre Weine, dazu spielte die Band „Gmischa Sotz“. Der Erlös des SPÖ-Standes wird im Rahmen der SPÖ-Weihnachtsbaumaktion an einen Verein gespendet, der kranke Kinder und ihre Familien unterstützt.

Zivildiener gesucht

ÖÖ. Für angehende Zivildiener sind beim Roten Kreuz für die Einrücktermine im Jänner und April noch Plätze frei. www.roteskreuz.at/oberoesterreich/ich-will-helfen/zivildienst

DEUTSCH REICHENAUER HEIMATTREFFEN

Verdiente Personen geehrt

ST. OSWALD. 120 Teilnehmer folgten der Einladung der Brüder Fritz und Franz Bertlwieser zum jüngsten Deutsch Reichenauer Heimattreffen in St. Oswald. Dabei wurden verdiente Persönlichkeiten geehrt.

Vier Personen wurden für ihre Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft der Deutsch Reichenauer ausgezeichnet: Ludwig Sommer aus Wien, geboren in Linden (CZ), stellte sich als Zeitzeuge für Interviews, eine ORF-Doku und die diesjährige Festrede zur Verfügung.

Josef Schaubmair aus Rohrbach-Berg war in den letzten Jahren ein treuer Helfer des kürzlich verstorbenen Willi Eckerstorfer bei der Sanierung von Schäden in der Kirche von St. Thoma, der Renovierung von etlichen Kreuzen



Josef Schaubmair, flankiert von Fritz (l.) und Franz Bertlwieser, ist eines der neuen Ehrenmitglieder der Deutsch Reichenauer Gemeinschaft.

Foto: Juliane Bertlwieser

im Pfarrgebiet Deutsch Reichenau und im Raum Hohenfurth, sowie bei der Errichtung eines Geländers am Schutthügel der Deutsch Reichenauer Pfarrkirche.

Auch Jürgen Pachner wurde für seine umfangreichen Renovie-

rungsarbeiten im Raum Deutsch Reichenau und Hohenfurth geehrt, aber auch für die teilweise Übernahme von Mesner- und Kirchenpflegediensten in St. Thoma, die er und seine ebenfalls geehrte Gattin Heidi Pachner leisten. ■

WORKSHOP

Tipps bei Demenz

ROHRBACH-BERG. Für Angehörige von Menschen mit Demenz bietet die Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige Rohrbach einen zweiteiligen P.A.U.L.A.-Kurs an. Demenz-Expertin Hildegarde Nachum spricht dabei über die Hintergründe, zeigt Kommunikationsmöglichkeiten auf und gibt Anregungen für konkrete Situationen. Schon im Vorfeld gibt es eine kostenlose Online-Informationsveranstaltung, und zwar am 9. Oktober um 19 Uhr. Anmeldung: www.cariats-ooe.at/pang ■

Der PAULA-Kurs findet am **15. und 29. November**, jeweils von 9 bis 13 Uhr im Caritas-Zentrum Rohrbach statt. Anmeldung: Tel. 0676 87762443, ute.marie.winkler@cariats-ooe.at. Kursgebühr: 95 Euro (Rückerstattung möglich)

OÖNachrichten

Gaststuben-Wahl



Jetzt bis
31.10.2025
einreichen!



*Wer hat die
schönste Gaststube
im ganzen Land?*

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom mit einem Foto Ihre Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/gaststubenwahl

AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumaufteilung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

gierten Berater gehen auf die individuellen Wünsche der Kunden ein.

Zuverlässige Verkaufsmitarbeiter gesucht

AWZ Immobilien wächst solide. Zur Verstärkung des Teams sucht AWZ Immobilien motivierte und zuverlässige Verkaufsmitarbeiter (m/w/d). Wer Leidenschaft für Immobilien hat und Menschen bei einem der wichtigsten Schritte im Leben begleiten möchte, ist bei AWZ genau richtig! Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams werden!

Die übersichtliche Internetseite www.AWZ.at bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Immobilienangebote –



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■ Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH

0664 8697630

office@awz.at

www.AWZ.at

AUSBILDUNG

Pflege mit Zukunft

ROHRBACH-BERG. Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Rohrbach setzt neue Akzente in der Ausbildung zukünftiger Pflegekräfte.

Mit der Einführung der Heimhilfeausbildung wird ein berufsbegleitender, praxisnaher Einstieg in die Welt der Gesundheitsberufe ermöglicht. Gleichzeitig wird mit dem Schwerpunkt Geriatrie ein zukunftsweisender Ausbildungsinhalt in der Pflegeassistenz etabliert. Die neue Ausbildungsstruktur vermittelt vertieftes Wissen für die Betreuung älterer und chronisch kranker Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf. Sie stärkt nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern auch das Selbstbewusstsein im Umgang mit anspruchsvollen Pflegesituations – ein wichtiger Beitrag zur hochwertigen Versorgung in stationären und mobilen Einrichtungen.

Flexibilität und Praxisnähe

Der Theorie-Praxis-Transfer zählt zu den zentralen Säulen der Ausbildung. Durch gezielte Fertigkeits- und Simulationstrainings, die Arbeit mit Schauspielpatienten sowie Workshops mit erfahrenen Experten aus der Praxis werden die Auszubildenden optimal auf das Berufsleben vorbereitet. Mit dieser umfassenden und praxisnahen Ausbildung, die durch attraktive Rahmenbedingungen sinnvoll abgerundet wird – schafft die Schule ein Umfeld, in dem sich Auszubildende bestmöglich entfalten können. ■ Anzeige

Mehr Infos unter
www.ooeg.at/pflegeausbildung

oog
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
 Rohrbach

HEIMHILFE

BERUFSBEGLEITEND



JETZT
BEWERBEN!

Infos aus erster Hand am

Karrieretag der WKO Rohrbach

Freitag, 24. Oktober 2025, 14:00–18:00 Uhr

Bezirkssporthalle Rohrbach

#wirsindOÖG

www.ooeg.at/pflegeausbildung



SRI LANKA

Hilfsprojekt gibt seit 20 Jahren eine Perspektive für eine bessere Zukunft

ST. MARTIN/MKR. Helfen ist für Margit Wengler eine Herzensangelegenheit. Deshalb steht sie selbst nach 20 Jahren unermüdlich für ihre Schützlinge in Sri Lanka im Einsatz. Die nächste Reise ist schon wieder gebucht.

von MARTINA GAHLEITNER

Schon bei ihrer ersten Reise vor rund 40 Jahren nach Sri Lanka haben sich Margit und Dietmar Wengler in die Schönheit der Insel und in die Herzlichkeit der Menschen verliebt. Als dann im Dezember 2004 der verheerende Tsunami das Land verwüstete, zögerten die St. Martiner nicht und haben schnell und unbürokratisch

tisch direkt vor Ort geholfen. So wie sie es seit nunmehr 20 Jahren tun. „Unser Ziel war und ist es, den ärmsten Menschen in und um Unawatuna Hoffnung zu geben – und eine Perspektive für eine bessere Zukunft“, sagt Margit Wengler.

Wir wollen den ärmsten Menschen in Unawatuna Hoffnung und eine Perspektive geben.

MARGIT WENGLER

Die Bilanz ist beeindruckend: Es wurden eine Schule und ein Montessori-Kindergarten für arme Kinder gebaut und unterstützt; 42 obdachlose Familien bekamen ein Haus; dazu kamen



Für die Menschen in Unawatuna sind Margit Wengler und ihre Helfer regelmäßig auf Märkten vertreten. Foto: Wengler

zahlreiche Küchenanbauten; ein Alten- und Waisenheim mit 175 Bewohnern wird laufend unterstützt; und mehr als 100 Kinder

bekommen mit Patenschaften Bildung und damit einen Weg aus der Armut. „Wir statten auch Mütter mit Nähmaschinen oder Backöfen aus, damit sie selbstständig für ihre Familien sorgen können“, berichtet Wengler. Schützlinge, die besonders in Nöten sind, werden monatlich mit Reis und Notgeld unterstützt.

Im Laufe der Jahre hat sich ein großes Netzwerk an Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern gebildet, damit die Hilfe für die Menschen in Unawatuna nicht aufhört.

Auftritt bei Märkten

Um das Spendenkonto aufzufüllen, ist der Verein wieder mit Tees, Gewürzen aus Sri Lanka, Olivenöl

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16 (im Wert von 952,60 Euro)
3 x Eurothermen-Gutschein (im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Und schon nehmen Sie von Juli bis Ende Dezember 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at





42 Häuser mitsamt vielen Küchenanbauten, Duschen und WCs sind in den vergangenen 20 Jahren entstanden.

Foto: Wengler

aus Apulien, Socken-Engeln, kleinen Weihnachtsgeschenken bei verschiedensten Märkten vertreten – etwa beim Hexenmarkt am Unterkagerhof in Auberg (12. Oktober), beim Rotkreuz-Weihnachtsmarkt in Rohrbach und beim Weihnachtsmarkt in St. Martin. Hausgemachte Kekse und Bäckereien wird es aufgrund des enormen Arbeitsaufwands und der schwierigen Situation zu Hause nicht mehr geben. Das 20-jährige Jubiläum wird

dann am Sonntag, 14. Dezember, um 16 Uhr im Veranstaltungssaal in St. Martin gefeiert.

Danach geht es Anfang des Jahres 2026 für Margit und Dietmar Wengler wieder nach Unawatuna, um ihre Hilfsmission fortzusetzen. Und „es steht wieder so einiges am Plan“. ■

Spendenkonto:
AT11 3430 0000 0023 8451
Kennwort: Hilfsprojekt Sri Lanka
www.srilanka.lunart.at/



WIFI

Herbstprogramm: Weiterbildung, die bewegt

ROHRBACH-BERG. Mit dem Leitsatz „Wissen ist für immer“ startet das WIFI Rohrbach in den Herbst 2025.

„So vielfältig wie die Ziele unserer Teilnehmer, ist auch das neue Herbstprogramm 2025: Von Management über Sprachen, Technik und EDV bis hin zu Persönlichkeitsentwicklung – das WIFI Rohrbach bietet für jede Lebenslage den passenden Kurs, praxisnah und zukunftsorientiert“, weiß Michael Schaubmeier, Leiter WKO und WIFI Rohrbach.

Personalverrechnung und Buchhaltung

Ein umfassender Ausbildungspfad – von der Grundlagenvermittlung in der Personalverrechnung ohne Vorkenntnisse bis zum Lehrgang zum geprüften Personalverrechner mit anerkanntem

Abschluss. Auch die bewährten Kurse Buchhaltung I und II sowie der Vorbereitungskurs zur Buchhalterprüfung bieten fundiertes Wissen und exzellente Jobperspektiven.

Management und Unternehmensführung

Das Unternehmer-Training bereitet zielgerichtet auf die Unternehmerprüfung vor und vermittelt essenzielles Know-how für Gründung, Unternehmensführung und Selbstständigkeit. Ergänzend dazu das Ausbildertraining für alle, die Lehrlinge qualifiziert anleiten und begleiten möchten.

Sprachen

Von Englisch, Spanisch und Italienisch bis hin zu Tschechisch – das WIFI Rohrbach bietet Sprachkurse auf verschiedenen Niveaus, ideal für Alltag, Beruf oder Reisen.

AUSBILDUNG

Lehrlingsstart bei den Eurothermen

ÖÖ. Mit 15 neuen Lehrlingen konnten die drei Wellnessresorts kürzlich noch mehr Nachwuchs-Mitarbeiter begrüßen als im ohnehin schon ausgezeichneten Vorjahr. Eine erfreuliche Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.



Gastro- und Tourismuslehre mit Mehrwert bei den Eurothermen

Foto: Eurothermen

Die „Lehre mit Marketing Upgrade“ als mehrfach ausgezeichnetes Vorzeigemodell spricht viele an. Kein Wunder, bietet sie den Jugendlichen doch einen zusätzlichen Mehrwert zur ausgezeichneten Gastro- und Tourismusausbildung an den Standorten Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl. Sechs spannende Lehrberufe bereiten auf eine Zukunft mit Jobsicherheit vor. Außerdem dürfen sich Auszubildende auf freien Eintritt in alle drei Thermen sowie tolle Vergünstigungen freuen. Die Eurothermen



EDV und Informatik

Mit der ECDL/ICDL Standard Kompletausbildung erweitern die Teilnehmer ihre digitalen Kompetenzen – ein unverzichtbarer Vorteil im modernen Berufsleben.

Jetzt durchstarten mit dem WIFI Rohrbach! Viele Kurse sindförderbar und schließen mit einem anerkannten Zertifikat ab. ■

Anzeige



Bettina Pöchtrager, Koordinatorin am WIFI Rohrbach und Michael Schaubmeier, Leiter WKO und WIFI Rohrbach

Persönliche Beratung und Anmeldung: Tel. 05 7000-5660, rohrbach@wifi-ooe.at, Online-Programm: wifi.at/ooe/rohrbach

Technik und Handwerk

Technisch interessierte Teilnehmer können sich auf praxisorientierte Angebote wie „MAG-Schweißen I“, Schweißkurse für Einsteiger, den Kurs „AutoCAD 2D Grundlagen“ sowie Staplerschein-Ausbildungen freuen.





Foto: 2025 Warner Bros

Leonardo DiCaprio trifft in seinem neuesten Film auf Erzfeind Sean Penn.

ACTIONTHRILLER

Kinotipp: One battle after another

Der abgehälfte Revolutionär Bob (Leonardo DiCaprio) fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben weit abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind (Sean Penn) nach 16 Jahren plötzlich wieder auftaucht und Willa verschwindet,

macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr. Vater und Tochter müssen sich dabei den Konsequenzen stellen, die aus Bobs einstigen Handlungen erwachsen sind. ■

Anzeige

„One battle after another“

Ab 25. September bei Star Movie
www.starmovie.at

KURSSTART

Erste Hilfe lernen

BEZIRK. Das Rote Kreuz bietet ab 29. September wieder flächendeckend Erste Hilfe-Kurse an.

Laut aktuellen Erhebungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit verletzten sich 41 Prozent der Menschen im eigenen Haushalt. 55 Prozent der Österreicher geben an, bereits selbst ein- oder mehrmals Erste Hilfe geleistet zu haben. „Vielen Menschen fehlt aber oft der Mut, im Ernstfall rasch und richtig anzupacken. Ein Grund dafür ist, dass sie nicht genau wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist“, sagt Rohrbachs Bezirkslehrsanitäter Stefan Wagner. Vielleicht weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre zurückliegt oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden.

Ab 29. September bietet das Rote Kreuz wieder flächendeckend Ers-



Foto: OÖRK / Maybach

Kurse starten wieder flächendeckend.

te Hilfe-Kurse an den Dienststellen an – vom Kindernotfallkurs, über den Führerscheinkurs, Auffrischungen bis hin zum Erste-Hilfe-Grundkurs. Informationen und Anmeldung: www.erstehilfe.at

Rettungssanitäter werden

Der 16-stündige Grundkurs bildet auch die Basis für die im Herbst beginnende berufsbegleitende Rettungssanitäterausbildung in Rohrbach. Termine und Kursplan: www.roteskreuz.at/rohrbach. Infos gibt es auch an jeder Rotkreuz-Dienststelle. ■

BECKENBODEN-POWER

Jetzt neu in Ottensheim: Bequem die Beckenbodenmuskulatur stärken

OTTENSHEIM. Ein gesunder und kräftiger Beckenboden ist der Schlüssel zu mehr Wohlbefinden, Stabilität und Lebensqualität. Das Studio „Beckenboden-Power“ in Ottensheim bietet eine effektive Methode zur Stärkung der Beckenbodenmuskulatur – ohne Anstrengung, einfach im Sitzen.

Coach Petra Steinkellner hat die Vorteile dieses speziellen Trainings selbst erlebt. Begeistert von den positiven Effekten, entschied sie sich gemeinsam mit ihren Kindern Lisa und Florian, diese Technologie nach Ottensheim zu holen, um auch anderen Menschen in der Region eine einfache und wirksame Möglichkeit zur Stärkung des Beckenbodens zu bieten.



Jetzt erleben, wie einfach und effektiv Beckenbodentraining sein kann. Foto: Flosis

Innovatives Training mit moderner Technologie

Beim Beckenbodentraining im Studio kommt ein hochmoderner

Beckenbodenstuhl zum Einsatz. Dieser arbeitet mit Magnetfeldimpulsen, die tief in die Muskulatur eindringen und dort bis zu 12.500 Kontraktionen pro Sitzung auslösen – völlig schmerzfrei und ohne körperliche Anstrengung. Die Methode eignet sich für Frauen und Männer und kann gezielt bei unterschiedlichen Beschwerden unterstützen.

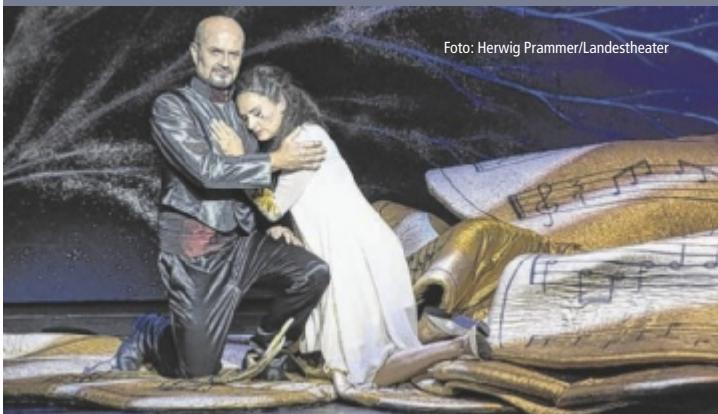
Jetzt ausprobieren

Um das Training kennenzulernen, gibt es aktuell eine Schnupper-Sitzung zum Sonderpreis von 39,90 Euro. Petra Steinkellner und ihr Team stehen im Studio als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung und freuen sich, Kunden persönlich zu beraten. ■

Anwendungsbereiche: ■

- **Stärkung der Muskulatur** – für eine bessere Körperhaltung und mehr Stabilität
- **Inkontinenz-Probleme reduzieren** – Verbesserung der Blasen- und Darmkontrolle
- **Rückbildung nach der Geburt** – sanfte Unterstützung für junge Mütter
- **Rückenschmerzen lindern** – durch eine stabile Körpermitte
- **Männergesundheit fördern** – z. B. nach Prostata-OPs oder bei Potenzproblemen

„Beckenboden-Power“
 Bahnhofstr. 35 4100 Ottensheim
 Tel.: 0690 20092689
ottensheim@beckenboden-power.at
www.beckenboden-power.at



Mühlviertler Kulturfahrten Das „Landabo Mittwoch“ bringt Theaterfreunde aus dem Mühlviertel bequem (Karten kosten zwischen 14 und 53 Euro) ins Linzer Landestheater. In den Kulturbus zusteigen können Interessierte in Helfenberg, Bad Leonfelden, Zwettl und Glasau. Acht Termine stehen am Spielplan, darunter etwa die Operette Wiener Blut und Brechts Bettleroper. Details beim Bad Leonfeldner Organisator Gerhard Madlmayr unter tel. 0664 1056579 bzw. auf www.tips.at/n/698157.

In Kooperation mit:

SPARKASSE
Oberösterreich

wolf

Tips
total. regional.

Wahl zum schönsten Eigenheim

Florian aus Urfahr-Umgebung
Foto: privat

Sabine aus Rohrbach
Foto: privat

Martin aus Urfahr-Umgebung
Foto: privat

Claudia aus Freistadt
Foto: privat

Petra aus Rohrbach
Foto: privat

Carina aus Freistadt
Foto: Carina Forstner

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim

YOUNG AT ART 2025

Kreativität beweisen

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art sind alle von 8 bis 18 Jahren eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – belohnt mit einer Heißluftballonfahrt. Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden.

Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa.



Die Art Award-Gewinner 2024 in ihrer Ausstellung in Linz. Foto: Viktoria Gruber/OÖLGK

Noch bis 2. Oktober läuft die Ausstellung der Art-Award-Gewinner 2024 im Ursulinenhof Linz (Glaskubus), Eintritt frei. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger ausgeschlossen. Einreichfrist ist der 2. November.

EGGER
TRÄCHTER

Urfix-Outfit sichern

-10 % auf alles*

25.-27.9.25

Egger Trachten, Leonfeldner Straße 328, 4040 Linz - www.egger-trachten.at
Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Tel: 0732 - 25 35 25

**Angebot gilt nur im Aktionszeitraum (25.-27.9.25) und nicht auf reduzierte Artikel



Hildegard Nachum Foto: Fotostudio Eder

LFI-KURSE

Kochen mit den Rohrbacher Seminarbäuerinnen

ROHRBACH-BERG. Die Seminarbäuerinnen aus dem Bezirk Rohrbach teilen ihr Wissen um regionales und saisonales Kochen.

Das neue Programm des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) liegt vor und hält für alle, die gerne kochen und backen wieder ein vielfältiges Angebot bereit. Die gut geschulten Seminarbäuerinnen teilen in den Kursen ihren Erfahrungsschatz, immer unter Einbindung regionaler Lebensmittel. „Unsere Kochkurse sind nicht nur für die bäuerliche Bevölkerung, sondern für alle Konsumenten. Wir bieten außerdem gerne Kochkurse für Firmen, private Gruppen oder Vereine an“, informiert



Seminarbäuerinnen teilen ihren Erfahrungsschatz. Foto: Carletto Photography

Andrea Hintenberger, Beraterin für Direktvermarktung und Konsumenteninformationen bei der BBK Rohrbach.

Themenvielfalt

Bis März werden verschiedene Kochkurse direkt in der Küche der

Landwirtschaftskammer Rohrbach angeboten. Maria Ammerstorfer, Manuela Kehrer und Romana Schauer verraten köstliche vegetarische Brunchideen, Rezepte für kreative Burger, für Brot und Gebäck aus dem eigenen Backofen oder für Wild, sie laden ein, Gemüse zu fermentieren und Milchprodukte selbst zu machen. Auch Germteiggebäck, Strudel, Guglhupf und Kekse stehen auf dem Speiseplan. Kleine Köche können sich bei speziellen Kursen ebenfalls Tipps und Tricks abholen. ■

Nähere Informationen zu den Kursen gibt es unter Tel. 050 6902-4300 und <https://ooe.lfi.at> Kursanmeldung: info@lfi-ooe.at, 05 6902-1500

DEMENZ-VORTRAG

Vom Umgang in der Pflege

KLEINZELL. Der Verein Wohnen mit Service Kleinzell veranstaltet am Freitag, 3. Oktober, um 19 Uhr einen Vortrag im Gasthaus Scharinger. Die Demenz-Expertin Hildegard Nachum zeigt auf, wie man durch einfühlsame Kommunikation in der Pflege von Personen mit Demenz den Stress für alle Beteiligten minimieren kann. Dies unterstützt eine entspannte und wertschätzende Pflegebeziehung. Eintritt: freiwillige Spende ■



Reger Austausch bei gutem Essen.

Foto: SB Neustift

SENIOREN

Ausflug nach Neustift

LEMBACH/NEUSTIFT. Einer Einladung des Seniorenbundes Neustift zu einem gemütlichen Nachmittag im Neustifter Feuerwehrhaus folgten die Bewohner des Altenheimes Lembach. Die Mitglieder des Seniorenbundes unter Obmann Hermann Wallner kredenzteten den Besuchern Kaffee, Kuchen, Jause und Getränke. Leo

Berger zeigte einen kurzen Film über Neustift und auch Bgm. Christoph Bauer nahm sich Zeit für einen kurzen Besuch. Josef Schürz umrahmte den Nachmittag musikalisch und viele folgten der Einladung zum Mitsingen. Dieser wertschätzende Nachmittag wird vielen Besuchern noch lange im Gedächtnis bleiben. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen; Siehe auch morgen

DO 25. September absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationsdurchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterkuhlung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S.g.

SA 27. September absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag Nahrungsqualität: Eiweiß Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond Siehe gestern und morgen

DI 30. September aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Würzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Würzel und Knollengemüse; Klaupflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond Siehe gestern

DO 2. Oktober aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender

Rechtzeitig das Richtige tun

Der Immobilien- und Vorsorgetag der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare widmet sich dem Thema Vorsorge und Immobilien (Schenken, Kaufen, Mieten, Erben) in all seinen Facetten.

Damit Sie rechtzeitig das Richtige tun.



Programm:

13.00 bis 13.45 Uhr:

Worauf muss ich beim Schenken, Kaufen und Mieten einer Immobilie achten?

14.15 bis 15.15 Uhr: Rechtzeitig vorsorgen: Für mich und meine Angehörigen.

15.45 bis 16.30 Uhr: Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Testament oder eine Schenkung?

Eintritt frei.

Keine Anmeldung erforderlich

Sie können an diesem Nachmittag auch eine individuelle Beratung mit Notarinnen und Notaren buchen.

Anmeldung unter

<https://notare-immotag.at>

Eine Kooperation der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare



IHR NOTARIAT
OBERÖSTERREICH

**HYP
OOE**

**ATHOS
IMMOBILIEN**

**MEINE
WSG**

**Ditachmair
& Partner**
BERATEN - STEUERN - ENTWICKELN

**NH
NEUE
HEIMAT**



Top-Lehrbetrieb



72 Lehrlinge starteten im September 2025 ihre Lehrstelle beim Land. Quelle: Land OÖ

Zukunftssicher

Lehre beim Land: Wohnortnahe Ausbildung in über 20 Berufen

Ämter, Akten und Anträge: Wer ans Arbeiten beim Land Oberösterreich denkt, hat oft klassische Verwaltungsaufgaben im Kopf. Doch hinter dem Landesdienst steckt weit mehr – vor allem für junge Menschen, die eine fundierte Lehre mit Sinn, Abwechslung und langfristiger Perspektive machen möchten. In über 20 Berufen bildet das Land Lehrlinge aus und das tatsächlich in jedem Bezirk Oberösterreichs.

Lehrstellen in Wohnortnähe

Von der Bürokaufkraft über Straßenerhaltungsfachkräfte bis hin zu Köchen und IT-Systemtechnikerinnen: Rund 70 junge Menschen starten jährlich ihre Lehre beim Land. Einer der ganz großen Vorteile: Lehrstellen gibt es in ganz Oberösterreich. Die Jugendlichen können ihre Ausbildung



„Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit – das ist unkompliziert und ich bin froh, dass ich nicht so lange pendeln muss.“

LEON, LEHRLING ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER

in der Nähe ihres Wohnorts machen und sparen sich lange Arbeitswege. Ausgebildet wird unter anderem in den Bezirkshauptmannschaften, einer der 31 Straßen- und Brückenmeistereien oder im Landesdienstleistungszentrum in Linz.

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Jeder Lehrling wird individuell betreut – durch eine eigene Ausbilderin bzw. einen eigenen Ausbilder, aber auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Wer einmal Unterstützung braucht, wird nicht allein gelassen. Gezielte Fördermaßnahmen helfen weiter. „Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten die Lehrlingen Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu entfalten. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich. Ein besonderes Highlight ist dabei das zweiwöchige Lehrlings-College: Einmal im Jahr treffen sich die Lehrlin-

ge abseits vom Berufsalltag. Im Fokus stehen Teamarbeit, Kommunikation und Eigenverantwortung – Fähigkeiten, die für das Berufsleben genauso wichtig sind wie Fachwissen.



„Das Lehrlingscollege war eine echt coole Erfahrung. Wir haben viel im Team gearbeitet und gelernt, wie man richtig präsentiert. Außerdem knüpft man Freundschaften mit Lehrlingen aus ganz Oberösterreich.“

JANA, LEHRLING ZUR BÜROKAUFFRAU

Stabilität mit Perspektive

Die Lehrausbildung beim Land Oberösterreich bietet Stabilität und langfristige Perspektiven. Weiterbildungen, Spezialisierungen oder Zusatzqualifikationen sind ausdrücklich erwünscht und werden aktiv gefördert.

Gleichzeitig sorgt Job-Rotation für Abwechslung: Lehr-

linge lernen verschiedene Abteilungen kennen. Wer seine Ausbildung etwa auf einer Bezirkshauptmannschaft startet, kann während der Ausbildung einige Monate lang im Landesdienstleistungszentrum in Linz schnuppern. In manchen Berufen – etwa in der Straßenerhaltung – wird die Ausbildung durch eigene

Fachwochen ergänzt, in denen Themen wie Maurerarbeiten, Baustellenabsicherung oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen.

Ausbildung, die ins Leben passt

„Wir haben ein Betriebsrestaurant mit vergünstigtem Essen – das nutze ich fast jeden Tag.

Außerdem hilft mir der Gutscheinservice, bei meinen Einkäufen zu sparen. Und durch die geregelten Arbeitszeiten und der verkürzten Arbeitszeit am Mittwoch und am Freitag habe ich genug Zeit für Freunde und Hobbys“, erzählt Jana. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem eine Vier-Tage-Woche mindestens zweimal pro Monat möglich. Auch finanzielle Boni für herausragende Leistungen in Berufsschule oder Lehrabschluss machen die Ausbildung besonders attraktiv.

Fazit: Eine Ausbildung mit Substanz

Eine Lehre beim Land Oberösterreich ist vielfältig und zukunftsorientiert – mit Lehrstellen in ganz Oberösterreich und einer Betreuung, die auf jedes Talent individuell eingeht. Wer sich frühzeitig bewirbt, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die aktuellen Lehrstellen sind auf dem Karriereportal zu finden.

Anzeige



Foto: Land OÖ | Ehiglitzliche Einschaltung

Lehre beim Land OÖ

- Über 20 Lehrberufe in jedem Bezirk Oberösterreichs
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Stabiler Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Finanzialer Bonus für außerordentliche Leistungen
- Job-Rotationen in andere Abteilungen
- Und noch vieles mehr

Hier gibt's Infos zur Bewerbung:





MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER MAHLER
www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Ankauf: Pelze bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musik- anlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahngold, Modeschmuck, Markenuhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter
0660/1909823

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! 0664 1447273.

die Nummer DEINS
in der Personalsuche
regionaljobs.at
powered by Tips

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. 0664 1447273.

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen usw. 0676 6405735

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Hr Ernst sucht von Privat!

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/ Schreibmaschine usw.

Seriöse Abwicklung in Bar! 0676 7562857



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in Bar!

**Die Nummer DEINS
in der Personalsuche
regionaljobs.at
powered by Tips**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! 0664 1447273.

Partner-/Freundschaft

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmensch**. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafoneemail.de

Christa 63J. herzliche Witwe

sucht einen neuen Partner, der das Leben gemeinsam genießen möchte. Liebe die Natur, lange Spaziergänge und gemütliche Abende zu Hause. Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit, Treue und gegenseitigen Respekt legst, dann freue ich mich, von dir zu hören.

0664/8262264

www.liebeundglueck.at

Franz, 65, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Lisa 62 eine tolle Frau. Leidenschaft, Romantik, Wandern, Radeln, Zärtlichkeit reden u. Lachen, ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dar für einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set

0676 6238430
auch SA.u.SO

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im Hinten Teil dieser Ausgabe.
Sudoku

		7		4		9	3	
			1		7			4
3				9				8
		3					8	
5		1				3		9
	4						1	
9				7				6
2		9		8				
	5	8		2		7		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

marktplatz
tips.at

Tips

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH

Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Martina Gahleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner
Kundenberatung:
Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst:
Beate Pils
Producing (Grafik):
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.676

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Gräflicher:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischen Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Halten können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEN
OSTERREICH'S

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Sophia 73 J. Witwe, nicht ortsgebunden u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis aktive **85 J.** der sich nach einer herzlichen Frau sehnt. Agentur Jet Set, **0676 6238430** auch SA. u. SO.

Rund um Haus u. Garten



SCHAURAUM ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun

0676-7678888

GRANITMAUERN

PFLASTERUNGEN

0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau &

Sanierung

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Pflasterverlegung

Sanierungen

0660/7199632

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente**

und Verstärker, auch defekt

0676 3131779

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.

0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-

0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf



Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Kepplinger, **0664-88614455**, www.hausundhof.co.at

Schönes/neuwertiges HAUS dringend gesucht!

AWZ.Immo, 0664 8984000



JOBS

Stellenangebote

Reinigungshilfe (weiblich) gesucht Wir suchen eine freundliche, zuverlässige und gründliche Reinigungshilfe für unser Wohnhaus in Walding. Die Tätigkeit umfasst regelmäßige Reinigung der Wohnräume wobei keine Sanitärräume zu reinigen sind. Fensterreinigung und Tätigkeiten im Außenbereich werden nach Bedarf gesondert vereinbart. Idealerweise bringen Sie Erfahrung mit, sind diskret und arbeiten eigenständig. Bewerbungen telefonisch unter 0676 339 2302 oder per Mail: office@donau treff.at

REINIGUNGSHILFE (weiblich) gesucht Wir suchen eine freundliche, zuverlässige und gründliche Reinigungshilfe für unsere Büroräume in Ottensheim. Die Tätigkeit umfasst eine regelmäßige Reinigung der Büroräume wobei keine Sanitärräume zu reinigen sind. Fensterreinigung wird nach Bedarf gesondert vereinbart. Idealerweise bringen Sie Erfahrung mit, sind diskret und arbeiten eigenständig. Bewerbungen telefonisch unter 0676 339 2302 oder per Mail: office@donau treff.at

Wenden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Quereinsteiger! **AWZ.Immo, 0664 8697630**

Dein Job fürs Leben.



Bewirb dich online auf www.versich.at/karriere

KUNDENBERATER m/w/d
AUCH QUEREINSTEIGER

NACHFOLGER IM AD - KUNDENSTOCK VORHANDEN
FÜR SARLEINSBACH, OBERKAPPEL, NIEDERKAPPEL, NEUSTIFT,
ST. OSWALD/HASLACH, PUTZLEINSDORF, PFARRKIRCHEN

Werde auch Du Teil einer der größten Versicherungen Oberösterreichs. Gemeinsam arbeiten wir daran unsere Spitzenposition am Markt weiter auszubauen.

Das kollektivvertragliche Jahres-Mindesteinkommen beträgt EUR 31.263,- und setzt sich zusammen aus Fixum und leistungsabhängigen Provisionen, die wesentlich über das Mindestentgelt hinausgehen können.

ober
österreichische
Versicherung AG



Dienstags schon
ab 20 Uhr als ePaper
auf www.tips.at

F: Shutterstock

Herzlichen Dank

Wir haben in diesem Jahr innerhalb von nur 5 Monaten beide Eltern verloren. Dies war für die ganze Familie eine sehr schwere, herausfordernde und traurige Zeit. Wir sind sehr dankbar, dass wir große Unterstützung erfahren durften.

Unser aufrichtiger Dank gilt:

- der Hausärztin Dr. Pia Stütz-Valetti und den Hausärzten Dr. Thomas Beyer und Dr. Nicole Beyer für die jahrelange medizinische Betreuung unserer Eltern, besonders auch in den letzten Lebensmonaten

- dem Team der Internen 1 im Klinikum Rohrbach, Prim. Dr. Stefan Ebner, Ass. Dr. Mathias Leitner und dem Krankenpflegepersonal:

für die professionelle medizinische Versorgung und Beratung und der so liebevollen, verständnisvollen, einfühlsamen und geduldigen Art Patienten und deren Angehörigen zu begegnen.

- dem Team der 24h Betreuung Mitter - Pflege für ihre verlässlichen Dienste

Sie alle leisten großartige Arbeit in ihren Gesundheits- und Pflegeberufen!
Herzlichen Dank!



Ulli Hartmann- Oyrer
und Christian Oyrer



Ulrike Oyrer und Josef Oyrer



Die Gemeinde Kirchberg ob der Donau sucht ab der Badesaison 2026 eine/n

Pächter/in für das Freibad Kirchberg ob der Donau

Das gut besuchte und über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Familienfreibad bietet gute Verdienstmöglichkeiten im Badebuffet.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Gemeinde Kirchberg ob der Donau
Bürgermeister Stefan Reisinger
Ortsplatz 5, 4131 Kirchberg ob der Donau
07282/4601, gemeindeamt@kirchberg-donau.at



Wögerbauer

STEUERBERATUNG GMBH

WIR STELLEN EIN

Salzweg 1/10, 4142 Hofkirchen im Mühlkreis

BUCHHALTER:IN

mit abgeschlossener Buchhalterprüfung

Werden Sie Teil unseres Teams bei Wögerbauer Steuerberatung GmbH. Es erwarten Sie spannende Aufgaben, flexible Arbeitszeiten und ein modernes Arbeitsumfeld.

JETZT BEWERBEN

www.wt-woegerbauer.at
iw@wt-woegerbauer.at oder
 +43 7285 93028

Tips
Spirit



Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttnar, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



regionaljobs.at
powered by Tips

**die Nummer
DEINS**

in der Personalsuche



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Steuere Deine Zukunft!



M/W/D
BUCHHALTUNG



JETZT BEWERBEN



WIR ERWEITERN UNSER TEAM!



WIR SUCHEN:

- Schlosser/Metallfacharbeiter
- Lehrling Schlosser/Metallfacharbeiter
- Projektabwickler Stahlbautechnik

Nähere Infos zu den Stellenbeschreibungen
unter www.metec-hopfner.at
und auf Instagram @hopfner_mетall.technik

DAS BIETEN WIR:

- Langfristige Anstellung in einem innovativen Familienbetrieb
- Zusätzliche Urlaubstage an Zwickeltagen
- Flexible Arbeitszeiten (z.B. 4 Tage Woche möglich)
- Entlohnung je nach Qualifikation & Berufserfahrung
- Voll- & Teilzeit möglich (20h – 38,5h)
- Unterstützung bei Aus- & Weiterbildungen



WIR FREUEN UNS DICH KENNEN ZU LERNEN !

Schick uns deine Bewerbung an: info@metec-hopfner.at

SOPHIE SCHEUCHENPFLUG

Junge Motorsport-Pionierin behauptet sich bei den Erwachsenen

ST. PETER. Mit gerade einmal zwölf Jahren hat Sophie Scheuchenpflug aus St. Peter Motorsport-Geschichte geschrieben: Beim Staatsmeisterschaftslauf in Meiselding (Kärnten) wurde sie nicht nur die jüngste, sondern auch die erste weibliche Buggy-Fahreerin Österreichs, die sich in der Erwachsenenklasse behauptet.



Sophie Scheuchenpflug behauptet sich im Motorsport.

Foto: Scheuchenpflug

Das Rennen war für Scheuchenpflug ein ganz besonderes Abenteuer, denn sie durfte gleich mit zwei Fahrzeugen antreten. Neben ihrem gewohnten 250-ccm-Racerbuggy wagte sie erstmals den Start mit dem Juniorbuggy 600 ccm in der leistungsstarken Allradklasse bis 1.600 ccm – ein

doppelter Einsatz, der nicht nur fahrerisches Können, sondern auch starke Nerven verlangte.

Antriebswelle gebrochen

Im 250-ccm-Buggy lieferte Scheuchenpflug ein beeindruckendes Zeittraining ab und si-

cherte sich Platz eins mit über einer Sekunde Vorsprung auf Jakob Wagner. Pech dann im Finale: Trotz starkem Regen und einer gebrochenen Antriebswelle kämpfte die Mühlviertlerin tapfer um jeden Meter, musste sich aber mit Platz zwei begnügen.

Platz drei beim Debüt

Noch spannender verlief ihr Debüt in der 1.600 ccm Allradklasse: Im Zeittraining hielt die Zwölfjährige mit deutlich stärkeren Buggys mit, fuhr im Semifinale sogar auf Platz drei und schaffte es dank großartigem Einsatz und Teamgeist – ein anderes Team lieh ihr kurzfristig wegen eines Platzens einen Ersatzreifen – ins Finale, wo sie als Dritte die Ziellinie überquerte.

Heimrennen wartet

Die nächste Gelegenheit, das Nachwuchstalent live zu erleben, bietet sich am 12. Oktober, wenn in Herzogsdorf das Heimrennen steigt. Dort hofft Scheuchenpflug auf viele Fans. ■



Das Cycling Team Schwingshandl kurbelt um den Attersee.

Foto: Sportfotograf

KING OF THE LAKE

Nur die Ex-Profis waren schneller

BEZIRK. Beim King of the Lake, dem größten Zeitfahrevent Europas, konnte das Cycling Team Schwingshandl mit Markus Breitenfellner aus Kleinzell und Andreas Wolfmayr aus St. Martin jubeln. Sie verbesserten mit ihrem Teamkollegen im Zehner-Mannschaftszeitfahren ihren im Vorjahr aufgestellten Streckenrekord noch einmal um 45 Sekunden und umrundeten den Attersee mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 49 km/h in 58 Minuten. Leider reichte diese Rekordzeit heuer

nur für Platz zwei, geschlagen um sieben Sekunden vom RH77 Racing Team, das unter anderem aus ex Profis wie Rabitsch, Krizek und Hollenstein bestand. Auch Benjamin Karl, der Snowboarder und Olympiasieger, war Teil dieses Teams! Die Vierer-Herrenmannschaft des Niederwaldkirchner Teams next125 Hackl Lebensräume mit Christian Oberngruber, Daniel Oberngruber, Daniel Klug und Florian Bauer erreichte ebenfalls den zweiten Platz von insgesamt 106 Teams. ■

MOTO-, AUTO- UND QUADCROSS

Motorsport-Kracher

HERZOGSDORF. Am Wochenende des 11. und 12. Oktober wird Herzogsdorf zum Treffpunkt für Motorsportfans aus nah und fern. Der MSC-Neusserling unter Obmann Leo Plakolm lädt zu einem actionreichen Doppel-Event, das keine Wünsche offenlässt.



Herzogsdorf wird am 11. und 12.10. im Motorsportfeier sein.

Foto: Gerhard Radl

Am Samstag, 11. Oktober, stehen Motocross-Bewerbe mit Landesmeisterschaft und OÖ-Cup auf dem Programm. Bereits ab 8 Uhr beginnt das Training, gefolgt von Zeitläufen ab 9.15 Uhr. Ab 11 Uhr starten die spannenden Rennläufe, bei denen jede Klasse zwei Läufe absolviert – am Ende winkt die Gesamtwertung. Rund 180 Fahrer im Alter von fünf bis 75 Jahren liefern sich auf einer Strecke mit zehn bis zwölf Sprüngen packende Duelle. Am Sonntag, 12. Oktober, geht es mit Auto- und Quad-Cross rasant

weiter. Nach dem Training ab 8.30 Uhr und dem Zeittraining ab 10 Uhr starten ab 12 Uhr die Rennen der internationalen ÖMSV-Staatsmeisterschaft. Etwa 60 Autocrosser und zehn Quad-Crosser aus ganz Österreich sorgen für Nervenkitzel. Für beste Stimmung, kulinarische Verpflegung und rund 2.000 begeisterte Zuschauer ist an beiden Tagen gesorgt – die Fahrer des MSC-Neusserling freuen sich auf kräftige Unterstützung! ■



Der Ford Transit Custom Plug-in Hybrid verbindet das Beste der Verbrennerwelt mit den Vorteilen elektrischer Antriebe.

Foto: Ford

FORD TRANSIT CUSTOM PLUG-IN HYBRID

Effizient und flexibel

BEZIRK. Mit dem Transit Custom setzt Ford seine Erfolgsgeschichte im Ein-Tonnen-Segment fort – und bietet Gewerbetreibenden eine vielseitige Alternative für den Umstieg auf elektrifizierte Mobilität. Neben Diesel- und voll-elektrischen Varianten steht auch der Transit Custom Plug-in Hybrid (PHEV) zur Verfügung, der die Vorteile von Elektro- und Verbrennungsmotoren vereint.

Der PHEV kombiniert einen 2,5-Liter-Benzinmotor im Atkinson-Zyklus mit einem Elektromotor und einer Lithium-Ionen-Batterie (11,8 Kilowattstunden (kWh) nutzbar). So erreicht er eine Systemleistung von 233 PS und ermöglicht eine rein elektrische Reichweite von 44 bis 57 Kilometern (WLTP). Im Hybridbetrieb überzeugt er durch sehr niedrige Verbrauchswerte von 1,4 bis 2,2 Liter auf 100 Kilometer und CO2-Emissionen zwischen 33 und 50 Gramm pro Kilometer (WLTP). Damit eignet er sich besonders für Unternehmen, die kurze elektrische Fahrten mit der Reichweitenreserve eines Verbrenners kombinieren wollen.

Lade- und Energielösungen

Geladen wird die Batterie per AC-Ladung mit bis zu 7,4 Kilowatt (kW), was eine Vollladung in rund zehn Stunden ermöglicht. Mit einer Wallbox (elf kW AC) verkürzt sich die Ladezeit auf etwa 6,7 Stunden. Ein besonderes Highlight ist das optionale ProPower Onboard-

System: Über Steckdosen im Fahrzeug können elektrische Werkzeuge oder Geräte mit bis zu 2,3 kW Leistung direkt betrieben werden – ein echter Vorteil für Handwerker und mobile Dienstleister

Praktische Stärke im Alltag

Wie alle Modelle der neuen Transit Custom-Generation bietet auch der PHEV: zwei Längen (L1/L2), verschiedene Karosserieformen (Kastenwagen, Doppelkabine, Kombi, MultiCab), Nutzlasten bis zu 1.181 Kilogramm, ein Ladevolumen zwischen 5,8 und 6,8 Kubikmeter und eine maximale Anhängelast von zwei Tonnen. Damit bleibt er ein vollwertiges Nutzfahrzeug, das keine Kompromisse bei Raum oder Transportfähigkeit eingeht.

Vernetzt und produktiv

Der Transit Custom PHEV ist vollständig in die Ford Pro-Plattform eingebunden. Über das serienmäßige FordPass Connect-Modem und den 13-Zoll-SYNC 4-Touchscreen haben Nutzer Zugriff auf digitale Dienste wie FORDLiive, Flottenmanagement-Software oder smarte Lade- und Service-Lösungen. Der Ford Transit Custom Plug-in Hybrid ist die ideale Lösung für Betriebe, die den Schritt in die Elektromobilität gehen wollen, ohne auf die Sicherheit eines konventionellen Antriebs zu verzichten. Mit lokal emissionsfreiem Fahrmodus, hoher Flexibilität und praxisnahen Features wie ProPower Onboard verbindet er nachhaltige Mobilität mit voller Alltagstauglichkeit. ■

Die Ford Pro™ Gewerbewochen

Sichern Sie sich die besten Deals für Ihr Business!

Viele Nutzfahrzeuge jetzt ohne NoVA!



RANGER PLUG-IN-HYBRID

ab € 42.290,-¹ bzw. ab € 373,- mtl. bei Operating Leasing¹

Scannen und Probefahrt vereinbaren.

TRANSIT CUSTOM

ab € 27.390,-¹ bzw. ab € 253,- mtl. bei Operating Leasing¹



Ford Ranger PHEV: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert 6,3 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet kombiniert: 145 g/km | Stromverbrauch kombiniert: 21,6 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: bis zu 50 km | Ford Transit Custom: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0 – 8,6 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 184 – 224 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)*



AUTORANSMAYR

4150 Rohrbach-Berg

Bahnhofstraße 22

Tel. 07289 / 82440

www.auto-ransmayr.at

AUTOHAUS HAUZENBERGER

4180 ZWETTL/RODL, LINZER STR. 14, TEL. 07212 / 6666

Symbolfoto | 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis bzw. Leasingpreis inkl. NoVA (nur für Ranger & Ranger PHEV) exkl. USt, beinhaltet bereits Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Angebot ausschl. für Unternehmer bei Operating Leasing über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank und Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Laufzeit 48 Monate; 20.000 Kilometer/Jahr; Anzahlung 30 % vom Aktionspreis; zzgl. Gesetzl. Vertragsgebühr (1,1% der geleisteten Zahlungen). Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. *Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich und unter <http://www.autoverbrauch.at/> als Download verfügbar ist.

KONZERT

Magische Träume mit dem Bezirksjugendorchester

BEZIRK. Nach mehr als eineinhalb Jahrzehnten Pause hat sich im Bezirk Rohrbach wieder ein Bezirksjugendorchester formiert. Über 60 junge Musiker unter 18 Jahren aus 26 Blasmusikvereinen der Region haben sich zusammengefunden und proben seither mit viel Begeisterung.

Bereits seit einigen Jahren träumten die Bezirksfunktionäre davon, neben dem Bezirksorchester auch ein Jugendorchester ins Leben zu rufen. Im Frühjahr feierte das Bezirksjugendorchester Rohrbach (BJO) schließlich mit einem fulminanten Auftritt sein Debüt. Das Durchschnittsalter der Mitwirkenden liegt bei 15,4 Jahren. Unter der musikalischen Leitung



Das Durchschnittsalter der Musiker liegt bei nicht einmal 16 Jahren. Foto: OÖBV Rohrbach

von Bezirkskapellmeister Michael Kneidinger und seinem Stellvertreter Stefan Reinthaler bereiten sich die jungen Talente nun intensiv auf ihr nächstes Konzert vor: Am Sonntag, 28. September, um 17 Uhr in der Alfons-Dorfner-Halle in Lembach präsentieren sie ihr Programm „Magic Dreams – Klangwelten zwis-

schen Fantasie und Wirklichkeit“.

Weitere Informationen finden sich auf Instagram und Facebook sowie auf der Homepage <https://rohrbach.ooe-bv.at> ■

So., 28. September, 17 Uhr
Alfons Dorfner-Halle, Lembach
Eintritt frei

GEMEINSAME ZEIT

Mit Papa den Bogen spannen

PEILSTEIN. Zum Vater-Kind-Bogenschießen (Kinder ab 10 Jahren) lädt die Katholische Männerbewegung am Samstag, 11. Oktober, von 10.30 bis 13 Uhr in Peilstein. Neben Informationen zu den unterschiedlichen Bögen erfahren die Teilnehmer viele spannende Details und Tipps im Zusammenhang mit dem Bogenschießen. Zur Ruhe zu kommen und die Natur zu genießen steht dabei im Mittelpunkt. Im Anschluss an die Einführung der Kunst des Bogenschießens und nach der Mittagspause gibt es noch die Gelegenheit, einen 3D-Parcours eigenständig zu absolvieren. Kosten: 10 Euro pro Erwachsenen, 5 Euro pro Kind (ohne 3D-Parcours). Anmeldung bis 6. Oktober unter Tel. 0732 7610-3461, kmb@dioezese-linz.at ■



Der Musikverein St. Gotthard braucht ein neues G'wandl. Foto: MV St. Gotthard

UNTERSTÜTZUNG

Dämmerschoppen für neue Musi-Tracht

ST. GOTTHARD. Der Musikverein St. Gotthard ist seit jeher ein verlässlicher Begleiter durch das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde. Damit der Musikverein in weiterhin in gewohnter Qualität auftreten kann, ist eine Erneuerung der Vereinskleidung notwendig. Die neue, würdevolle Tracht soll dem Verein ein zeitgemäßes und zugleich traditionsbewusstes Erscheinungsbild ver-

leihen. Zur Unterstützung dieses Vorhabens veranstaltet der MV St. Gotthard am Samstag, 27. September, einen Dämmerschoppen ab 14 Uhr vor dem Ze.Ro (Rodlstr. 1). Die Bevölkerung ist eingeladen, bei gemütlicher Atmosphäre, musikalischer Unterhaltung und kulinarischen Schmankerln einen schönen Nachmittag zu verbringen und den Verein damit zu unterstützen. ■

JUBILÄUMSKONZERTE

Die Chorreichen 7: Wie die Zeit vergeht

ST. PETER. Seit zwei Jahrzehnten machen „Die Chorreichen 7“ aus St. Peter gemeinsam Musik. Am 27. und 28. September feiern sie dieses Jubiläum mit zwei Konzerten in der Pfarrkirche St. Peter. Auf dem Programm steht Buntgemischtes, das die letzten

20 Chorjahre widerspiegelt. Nach jedem Konzert wird zum gemütlichen Ausklang ins Haus der Kultur geladen. ■

Sa., 27. September, 19.30 Uhr
So., 28. September, 14 Uhr
Pfarrkirche St. Peter



Seit 20 Jahren ein eingespieltes Ensemble

Foto: Die Chorreichen 7

WELTWEIBER

Zehn Frauen halten mit spitzer Zunge dem Publikum einen Spiegel vor

ROHRBACH-BERG. Das Theaterspielen verbindet die Weltweiber, die seit 2001 gemeinsam auf der Bühne stehen und mit ihren kabarettistischen Programmen wichtige Inhalte weitergeben möchten. Humorvoll und kritisch greifen sie brisante gesellschaftliche Themen auf. Das nächste Mal kann man die Weltweiber am 17. Oktober in der Arbeiterkammer erleben.

von MARTINA GAHLEITNER

Hinter jeder Theaterszene stehen eigene Erfahrungen und eigene Betroffenheiten. Die Geschichten wurden selbst erlebt, gehört, gelesen, gesehen. Ihr Programm „Zruck und fiari schaun“, das die Weltweiber in Rohrbach zeigen, erzählt etwa von Versicherungspartnern, die sich als perfekte Lover verkaufen; von älter werdenden Müttern, die sich nicht von ihren erwachsenen Töchtern bevormunden lassen wollen; von einer Zeit, in der fleischlos das absolute Muss ist und Steuerhinterziehung nur ein Kavaliersdelikt; oder in der Hammason das



Die Weltweiber bringen gemeinsam mit den Musikern Rudi Scherrer und Manfred Schneeberger brisante Themen auf die Bühne.

Foto: Weltweiber

Glück der Welt verspricht. „Wir sehen unsere Theaterarbeit als kritische Auseinandersetzung mit aktuellen, wichtigen Themen. Mit diesem Blick geht jede von uns durch die Welt. Denn das Leben ist und bleibt ein Theater, und Stoff gibt es auch heute mehr als genug“, sagt Theaterpädagogin und Gründerin der Gruppe, Margit Scherrer. Sie fügt an: „Wir wollen den

Leuten auch zeigen, dass alle gleichwertvoll sind – keiner muss sich ducken vor irgendwem.“

Bunte Truppe

Aktuell besteht die Frauentheatergruppe des Treffpunktes mensch&arbeit Rohrbach aus zehn Frauen, großteils aus dem Bezirk Rohrbach. Deren Geschichten und Lebenssituationen spiegeln sich auf der Bühne wi-

der und garantieren ein buntes, vielfältiges Programm. Johanna Wögerbauer ist die Älteste im Bunde. Das Theaterspielen hat ihr viel Selbstvertrauen gegeben: „Vor zehn Jahren hätte ich mir nicht vorstellen können, dass ich einmal so spielen werde. Ich bin in meinem Auftreten mutiger und stärker geworden.“

Wir gehen mit unserem Theaterspiel an die Öffentlichkeit, weil wir die Zuseher aufrütteln wollen.

MARGIT SCHERRER

Begleitet werden die Weltweiber von den beiden Musikern Scher und Schneck (alias Rudi Scherrer und Manfred Schneeberger), welche ihre Botschaften noch einmal auf den Punkt bringen. ■

Freitag, 17. Oktober, 19 Uhr
Arbeiterkammer Rohrbach
Kartenbestellung: Tel. 07289 22465 oder 050 6906-7095,
Volkshochschule und ÖGB-Büro
Rohrbach

BEGEGNUNG

Treffpunkt Leben St. Martin feiert 25 Jahre

ST. MARTIN/MKR. Mit einem Begegnungsfest für Klein und Groß feiert die Freikirche Treffpunkt Leben in St. Martin ihr 25-jähriges Bestehen.

Zuschauen, Mitmachen oder einfach Dabeisein: Jeder ist eingeladen, gemeinsam mit den Gründern und Pastoren Peter und Sabine Kötritsch und weiteren Mitgliedern und Freunden der Freikirche das Jubiläum zu feiern. Am Gelände vor der ehemaligen Volksschule, in denen

der Treffpunkt Leben seit kurzem sein neues Zuhause gefunden hat, erwartet die Besucher am 27. September ab 12 Uhr ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Von der Hüpfburg, Riesenspielen und Kreativwerkstatt für die Kleinen bis zu Führungen durch den St. Martiner Kräuter- und Naschgarten (14 und 16 Uhr) und den Bee Unique-Stand für die Großen. Auch das Prophetische findet Platz. Und natürlich können bei Führungen die neuen Räume der

Freikirche besichtigt werden. Für das leibliche Wohl sorgt Zalto mit seinen legendären Spanferkeln, außerdem ist für eine große Auswahl an Kuchen am Nachmittag gesorgt.

Abgerundet wird das Fest durch das Konzert der Gruppe JuHe + Friend um 19.30 Uhr in den Räumen der Freikirche. ■

Samstag, 27. September,
ab 12 Uhr
Treffpunkt Leben, St. Martin
www.treffpunktleben.at



Die ehemalige Volksschule in St. Martin beherbergt seit Jahresbeginn auch den Treffpunkt Leben.

Foto: Ornetzeder

TRADITION

Erntedank und Genussfest

KLEINZELL. Genuss trifft Handwerk heißt es am Sonntag in Kleinzell, wenn hier das Erntedank- und Genussfest stattfindet. Gestartet wird um 9 Uhr (Einzug um 8.45 Uhr) mit dem feierlichen Gottesdienst in der frisch renovierten Pfarrkirche. Im Anschluss geht es in der Mehrzwekhalle weiter, wo kulinarische Köstlichkeiten und Handwerkskunst warten. Für musikalische Unterhalt sorgt die Goasmusi.

Die Goldhaubengruppe Kleinzell lädt ein, diesen Tag in Tracht zu feiern. ■

Sonntag, 28. September

9 Uhr: Erntedank-Gottesdienst in der Kirche

10 bis 14 Uhr: Genussfest in der Mehrzwekhalle Kleinzell

Kinderkleidung und mehr wartet auf neue Besitzer.

Foto: Nikolay N. Antonov - stock.adobe.com

FRAUENPILGERTAG

Pilgerinnen der Hoffnung

BEZIRK. Frauen in ganz Oberösterreich machen sich am 11. Oktober als Pilgerinnen der Hoffnung auf den Weg. Auch den Bezirk Rohrbach kann man am Frauenpilgertag erkunden. ■

Dem Wasser entlang führt eine Route ins Naturschutzgebiet Rannatal. Gestartet wird am Parkplatz Rannamühl am Nordufer der Donau in Niederranna. Elf Kilometer weit führen Paula Wintereder und Veronika Kitzmüller ihre Pilgerschar bis zur Talsperre und zum Rannasee. Am „Weg der Entschleunigung“ führt die Pilgerwanderung in Klaffer. Es geht zu besonderen Kraftquellen des Böhmerwaldes und zum ursprünglichen Naturbett der Großen Mühl. Es begleiten Christine Dittlbacher, Barbara Rehbrunner, Martha de Silva



Die Rohrbacher Pilgerbegleiterinnen freuen sich auf einen Tag voller Austausch.

Foto: kfb Rohrbach

und Gusti Leitner auf zehn Kilometern Wegstrecke. Gestartet wird am Parkplatz bei der Kirche.

Sinn- und Sinnenreich

Den Wanderweg Sinnenreich erkundet eine weitere Pilgerschar in Rohrbach-Berg. Gestartet wird am Parkplatz beim Museum Villa

Sinnenreich. Christine Matschi, Maria Hauer und Barbara Degenhart werden die Gruppe am sechs Kilometer langen Weg begleiten. Unterwegs passieren die Teilnehmer Stationen, die die Wahrnehmung anregen und mit der Umgebung verbinden.

„Von Lacken übers Pesenbachtal“ kann man ebenfalls bis nach St. Martin und wieder zurück pilgern. Treffpunkt für die 13 Kilometer lange Wanderung ist bei der Pfarrkirche Lacken. Mit dabei sind die Pilgerbegleiterinnen Veronika Pernsteiner, Elma Bayer, Karin Glasner, Hildegard Pramper und Maria Füreder. ■

Samstag, 11. Oktober

Abmarsch jeweils um 9 Uhr bei jeder Witterung

Anmeldung jeweils unter www.frauenpilgertag.at/ooe

BASAR

Kindersachen kaufen

LEMBACH. Mehr als 7.000 wohl sortierte Artikel rund ums Kind erwarten die Besucher beim nächsten Kinderwarenbasar der Spiegel-Gruppe in der Dorfner-Halle Lembach. Angefangen von Umstandsmode über Babyausstattung, Spielzeug und Sportartikel bis hin zu Kindersitzen kann man viele gebrauchte Sachen günstig kaufen. Verkauft wird am

Samstag, 4. Oktober, von 8 bis 10.30 Uhr. Eine Anmeldung zum Verkauf ist nicht mehr möglich, da das Artikellimit bereits erreicht ist. ■

Samstag, 4. Oktober

8 bis 10.30 Uhr

Alfons Dorfner-Halle, Lembach
<https://sites.google.com/view/kinderwarenbasar-lembach/>



Im Ges. Und-Büro kann man Kleidung tauschen.

Foto: Proges Haslach

NACHHALTIG

Tauschen statt Kaufen

HASLACH. Tauschen ist das neue Kaufen – davon sind das Gesundheitsbüro Proges und das Kaufmannsmuseum Haslach überzeugt und laden am 3. Oktober zur gemeinsamen Tauschbörse an zwei Standorten ein. Während im Gesundheitsbüro der Fokus auf Kleidung liegt, können Besucher im Kaufmannsmuseum Hausrat, Kurzwaren, Geräte, Bücher und vieles mehr tauschen. Die Tauschbörse soll zukünftig regelmäßig

im Kaufmannsmuseum stattfinden. Nach dem Abschluss der Renovierungsarbeiten sind weitere Veranstaltungen geplant, die Vermittlungsprogramme zur Förderung eines kritischen Konsumverhaltens umfassen. Mehr auf www.haslach-erleben.at ■

Freitag, 3. Oktober

14 bis 17 Uhr

Kleidertausch: Ges. Und-Büro

Warenwechsel: Kaufmannsmuseum Haslach

WALDRAUSCH

Wo man den Wald in seiner Ganzheit erleben kann

AIGEN-SCHLÄGL. Eintauchen, durchatmen, staunen: Ein besonderes Naturerlebnis feiert am 12. Oktober mit dem Waldrausch des Seminarzentrums Wilde Rose Premiere. Einen Tag lang können die Teilnehmenden den Wald in all seiner Vielfalt achtsam und bewusst entdecken und berauscht vom Wald in den Alltag zurückkehren.

von MARTINA GAHLEITNER

Was riecht, schmeckt, rauscht, flüstert da im Wald? Welche Geheimnisse lassen sich unter dem Blätterdach entdecken? „Beim Waldrausch geht es darum, den Wald in seiner Ganzheit wahrzunehmen – langsam, achtsam, jenseits von sportlichen Aktivitäten“, beschreibt Wilde Rose-Gründerin Roswitha Diaz Winter das Konzept. Gemeinsam mit dem Team des Seminarzentrums lädt sie ein, in verschiedene Waldszenerien einzutauchen. Yoga, Waldbaden, Kunst und Kreatives, Wald-Kulinarike, eine Wald-Bar, spannende Einblicke in die Welt der Kräuter, Pilze, Bäume & Co sowie ein Wald-



Der Waldrausch will alle Sinne ansprechen. Foto: Christian Wagner - lichtbilder-wagner.at

und Wiesentag für Kinder machen die Veranstaltung zu einem abwechslungsreichen Fest für die ganze Familie. Eine kleine Führung durch den Permakulturgarten mit dem Fokus auf Waldgarten-Elemente fehlt ebenfalls nicht. In kleinen Gruppen geht es von Sta-

tion zu Station – begleitet von den gut ausgebildeten, erfahrenen Fachleuten der Wilden Rose, die ihre Begeisterung und ihr Wissen gerne teilen. „Ich möchte den Menschen mit diesem intensiven Tag im Wald einige Stunden der Ruhe und Entspannung bieten und zugleich Möglichkeiten aufzeigen, wie man den Wald auf bewusste Art wahrnehmen kann“, lädt Diaz Winter ein.

Start für neue Eventschiene

Der Waldrausch im und rund um das Seminarzentrum in Wurmbbrand soll künftig jährlich stattfinden. Er ist zudem der Auftakt für die neue Eventschiene der Wilden Rose. Roswitha Diaz Winter möchte künftig regelmäßig kleine, feine Events anbieten, bei denen Menschen sich inspirieren lassen und Neues ausprobieren können. ■

Sonntag, 12. Oktober, von 10 bis 16 Uhr Seminarzentrum Wilde Rose, Aigen-Schlägl, Wurmbbrand 8 Anmeldung erforderlich: Tel. 0664 5686907, www.wilderose.at (Frühbucherpreis bis 1. Oktober)

CONVIVIUM

Von Arbeit, die Hoffnung macht

HASLACH. „Pilgerin der Hoffnung“ – diesen Titel trägt die nächste Veranstaltung der Reihe Convivium am 25. September im Pfarrzentrum Haslach. Zu Gast ist Ordensschwester Hildegard Enzenhofer, die mehr als 20 Jahre in Palästina tätig war.

Von 2001 bis 2024 leitete Sr. Hildegard Enzenhofer, gebürtig aus Schönegg (Gemeinde Vorderweißenbach) das Altenheim mit angeschlossener Pflegefakultät



Sr. Hildegard mit Absolventinnen der Pflegeschule in Nazareth Foto: Salvatorianerinnen

in Emmaus, Palästina. Neben den ursprünglichen Projekten des Ordens der Salvatorianerinnen

im Heiligen Land war und ist es sein Ziel, den Menschen und vor allem Frauen in Palästina Hoff-

Familienwanderung LEMBACH/NIEDERKAPPEL.

Weil Wandern verbindet laden die beiden Gemeinden Lembach und Niederkappel am Sonntag, 28. September, bei Schönwetter zur Familienwanderung. Start ist um 13 Uhr beim Parkplatz der Alfonso Dorfner Halle. Von dort geht es auf eine rund 10 Kilometer lange Erlebniswanderung mit schönen Ausblicken und spannenden Stationen für Kinder. Vom Kinderhotel Bruckwirt gibt es einen Shuttlebus zurück nach Lembach. Alternativ steht eine 5 Kilometer lange Familienrunde bereit.

Geomantische Exkursion

BÖHMERWALD.

Naturführer Thomas Zipp nimmt am Sonntag, 28. September, wieder Interessierte mit zum Landschaftsheiligtum am Dreisessel. Zeichen und Botschaften in der Landschaft werden entdeckt, an landschaftlichen Brennpunkten vorzeitlicher Spiritualität werden Wahrnehmungsschulungen gemacht. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz an der Kreuzbachklause bei Frauenberg (D).

Radtour

NEUFELDEN.

Der Verein „Wohnen & Erleben“ lädt zur Radtour (55 Kilometer) mit dem E-Bike am Dienstag, 30. September, ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Donatusbrunnen. Rückkehr: 18 Uhr, nur bei Schönwetter.

nung zu geben. Sr. Hildegard berichtet in Haslach über die alltäglichen und die großen politischen Probleme eines christlichen Ordens in Palästina. Sie zeigt auch auf, wie die Salvatorianerinnen über soziale Arbeiten konkreten Projekten und Liebe zum Nächsten Vorbild für eine Hoffnung auf ein gutes Leben geben. ■

Do., 25. September, 19 Uhr
Pfarrsaal Haslach

KIKAS-KABARETT

Berni Wagner sucht sein Ungeheuer

AIGEN-SCHLÄGL. Der Österreichische Kabarettpreis-Träger Berni Wagner zeigt auf der Kikas-Bühne sein monstremäßiges Programm.

Seit dem gebürtigen Oberösterreicher gesagt wurde, dass in ihm ein Monster schlummert, klammert sich Österreichs beliebtester Zottelfrisurträger mit Zähnen und Klauen an seinen Humor. Nur so kann er seine Angst lang

genug bezähmen um sich auf die Suche nach dem Ungeheuer zu machen: Irgendwo da drin muss es doch sein – oder? Berni Wagners Slapstick mit Sprache, sein verbales Jiu-Jitsu kann man am 3. Oktober im Kikas erleben. ■

Freitag, 3. Oktober, 20 Uhr
Kikas, Aigen-Schlägl
Tickets: 18 Euro, Tel. 0664 2100652, www.kikas.at oder bei allen Sparkassen. AK: 20 Euro



Violetta Wakolbinger(l.) und Elke Fleisch zeigen ihre Werke auf Piberstein. Foto: privat



In Berni Wagner schlummert ein Monster.

Foto: Christopher Glanzl

BIGBAND & BITES

Musik und Kulinarik im Einklang

HASLACH. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr lädt die Bigband „Brassaxess“ mit dem Gasthaus Vonwiller wieder zu „Bigband & Bites - Musik und Kulinarik im Einklang“. Karten sind bereits verfügbar.

Ein Abend voller musikalischer Highlights erwartet die Besucher. Die passende Musik liefern die Landesmusikschulen Schlägl, Rohrbach und Haslach mit ihrer gemeinsamen Bigband

„Brassaxess“, aufgewertet von Streichern und beeindruckenden Vocals, im Saal des TuK Vonwiller in Haslach. Das Restaurant Vonwiller serviert dazu ein exklusives Drei-Gänge-Menü. Die Gänge wechseln sich mit den Show-Acts ab. ■

Do., 23. Oktober, 19 Uhr
TuK Vonwiller, Haslach
Preis: 49 Euro pro Person (exkl. Getränke)
VVK: Sparkassen



Klangerlebnisse mit der Bigband „Brassaxess“

Foto: E. Silber

AUSSTELLUNG

Zwei Künstlerinnen hinterlassen Abdrücke

HELPENBERG. Die Ausstellung „Abdrücke“ auf der Burg Piberstein bei Helfenberg vereint zwei künstlerische Positionen, die auf unterschiedliche Weise Spuren von Körper, Erinnerung und gesellschaftlicher Wirklichkeit sichtbar machen.

Elke Punkt Fleisch begibt sich in ihren Arbeiten auf die Suche nach dem, was zwischen den Dingen liegt. Indem sie das Innere nach außen kehrt, verleiht sie Gefühl und Erinnerung eine Form. Ihre keramisch-skulpturalen Körperabformungen sind Abdruck und Zeugnis zugleich – Referenzen erlebter Prozesse, die intuitive Zugänge zu individueller und kollektiver Erfahrung eröffnen.

Violetta Wakolingers fotografische Serie „Resilienzen“ richtet den

Blick auf die Veränderungen des weiblichen Körpers in der Pubertät und darauf, wie junge Frauen diese deuten und aushandeln. Im Spannungsfeld einer digital vernetzten, von Krisen geprägten Welt zeigt sie die Resilienz der Generation Z, die mit Bewusstsein und Wandlungsfähigkeit ihre Handlungsspielräume zwischen Anpassung, Abgrenzung und der Neuverhandlung gesellschaftlicher Normen gestaltet. Zur Eröffnung spricht Hermann Eckerstorfer vom Kulturverein Piberstein, die musikalische Einlage übernimmt „Bum zack ahh“. ■

Eröffnung:

Fr., 26. September, 19 Uhr
Burg Piberstein, Helfenberg

Öffnungszeiten: 27. und 28.9. sowie 4., 5., 11. und 12. Oktober jeweils von 14 bis 17 Uhr

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel



FEUERBERG

OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

TOP-Termine



Foto: Jan Frank

„WURSTSALAT“ MAL ANDERS

SCHÄRDING. Am 25. September gibt es im Kubinsaal um 19 Uhr einen amüsanten Schlagsabtausch zwischen Lainer, dem Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn und Putscher, dem Lifestyle-Coach. Tickets sind unter www.innsgruen.at und an der Abendkasse (Schlossparkkasse) erhältlich.



Foto: Mike Auer

WILDSyle & TATTOO MESSE

LINZ. Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer hat die Wildstyle & Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, in der Tabakfabrik Linz. Alle Live-Bands spielen Konzerte in voller Länge und mit allen Hits. Mehr Infos: www.wildstyle.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: **0664 2268669**

Altenfelden: Jeden Dienstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: **0664 8546699**

Haslach: Jeden Montag bis Freitag: Second-Hand Shop im ehemaligen Hallenbad geöffnet, gegen freiwillige Spende, von 15 - 18.00, Besuch nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. **0664 4638920**

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an **tips-rohrbach@tips.at**



Klaffer, Heilkräutergarten: Jeden Freitag bei Schönwetter: "Erd-verbunden" Garten-nachmittag, Mithilfe im Heilkräutergarten & geselliges Beisammensein mit Kräuterküchen und Getränken, 14 - 16.00

Neufelden: Jeden Montag: Therapieturnen - Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin Van Rossum, 17.30

Oberkappel: Jeden Donnerstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder **07284 22875**

Pfarrkirchen: Jeden Mittwoch: Lauftreff für alle Laufbegeisterten, Anfänger und Fortgeschrittene, Sportanlage, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Basic Yoga für Anfänger (Einstieg jederzeit möglich), Yoga-moments, Ehrenreiterweg 4, 17.30 - 18.45, Anmeldung unter: **0664 5440978**

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: **0664 8546699**

Rohrbach-Berg: Jeden Freitag: Kindertreff für Kinder jeden Alters mit Begleitung, Jugendraum des Pfarrheims, 9 - 11.30

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit Demenz, M.A.S. Alzheimerhilfe, Infos und Anm. unter **0664 8546699**

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit beginnender Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: **0664 8546699**

Schwarzenberg: Jeden Mittwoch, Halli-Galli-Stammtisch, GH Dreiländereck, 20.00

DO, 25. September

Haslach: Convivium Vortrag: "Pilgerin der Hoffnung", Referentin: Sr. Hildegard Enzenhofer, Pfarrsaal, 19.00

Helfenberg: "Zeit nehme - Zam kema", Pfarrheim, 14.00, VA: Generationenrad

Pfarrkirchen: Beginn Wirbelsäulengymnastik, mit Ramona Eggerth, VS Turnsaal, 19 - 20.00, VA: Gesunde Gemeinde

Pfarrkirchen: Seniorenwandern, Infos beim Obmann, VA: Seniorenbund

Rohrbach-Berg: Frauenkino der SPÖ Rohrbach: "Die Berufung - Ihr Kampf für Gerechtigkeit", Schulstraße 8, ab 19.00, Anmeldung: da niela.haudum@spoe.at

Salzleinsbach: Monatswanderung des Seniorenbundes, TP: Stadlgasse, 13.30

St. Martin: Bunter Nachmittag für Ältere, Rotkreuz Ortsstelle, 14 - 17.00, VA: Sozialausschuss

FR, 26. September

Aigen-Schlägl: "Zapfenstreich 4.0", Stiftsbrauerei, 16 - 20.00

Altenfelden: Granitland Oktoberfest, Infos zum Programm: www.granitland-oktoberfest.at

Helfenberg: Eröffnung der Ausstellung "Abdrücke" von Elke Punkt Fleisch und Violetta Wakolbinger, Burg Piberstein, 19.00

Klaffer: 70 Jahre Weihe der Pfarrkirche, Festabend, Pfarrkirche, 19.30, anschl. Pfarrsaal

Kollerschlag: Beginn Kinderturnen, 2,5 bis 6 Jahre, VS Turnsaal, 14.30 - 15.20 oder 15.30 - 16.20, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde.at

Rohrbach-Berg: Abendklänge im Kirchenraum - Spirituelles Raum-Klang-Erlebnis mit Instrumentalmusik und Texten, Pfarrkirche, 19 - 19.30

Rohrbach-Berg: Circus Althoff, Wiese beim Bauhof, 16.00

St. Johann: Monatsübung der FF, 19.30

St. Martin: Stammtisch des Kameradschaftsbundes, Martinsstube, 19.30

Ulrichsberg: Konzert: "Schallschatten", Jazzatelier, 20.00

SA, 27. September

Aigen-Schlägl: Schießbetrieb im Schützenhaus Winterschwer, Natschlag, 13 - 17.00

Altenfelden: Granitland Oktoberfest, Infos zum Programm: www.granitland-oktoberfest.at

Haslach: Beginn Selbstverteidigungskurs für Kinder von 6-16 J., Turnsaal, 9.30 - 11.30, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Haslach: Beikostworkshop mit Verena Burgstaller, EKiZ Mobile, 9 - 11.00, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Helfenberg: Damentarock - Charity-Event, GH Haudum, 15.00

Kirchberg: Samstags-Pilgerrosas, nach Obermühl, TP: Pfarrkirche Kirchberg, 9.00

Lembach: Konzert von: "Alpkan", Alfons Dorfner Halle, 20.00, Karten: kupticket.at, VA: kultURsprung

Rohrbach-Berg: Circus Althoff, Wiese beim Bauhof, 16.00

St. Martin: "25 Jahre Freikirche Treffpunkt Leben", Wiese gegenüber alter VS, ab 12.00

St. Peter: Jubiläumskonzert: "20 Jahre die Chorreichen 7", Pfarrkirche, 19.30, anschl. Ausklang im Haus der Kultur

St. Peter: "Teufelsfahrt" - Radrennen, Start: GH Teufelmühle, 12.00, VA: Bike & Fun Union St. Peter, Infos: **0699 11720242**

St. Veit: Eröffnungsfeier Gemeindeamt & Segnung neues Kommandofahrzeug, Gemeindeamt, 17.00

SO, 28. September

Aigen-Schlägl: Schießbetrieb im Schützenhaus Winterschwer, Natschlag, 13 - 17.00

Altenfelden: Granitland Oktoberfest, Infos zum Programm: www.granitland-oktoberfest.at

Julbach: Kleintiermarkt, Bauhof, 7 - 12.00, VA: Kleintierzuchtverein

Klaffer: 70 Jahre Weihe der Pfarrkirche, Erntedankzug, Festgottesdienst, 8.15, anschl. Frühstück

Klaffer: Wildkräuter "Wanderung ins Reich der Wiesenkönigin", mit Waltraud Müller, TP: Parkplatz Pfarrkirche, 14.00, Anmeldung: **050 6906-7095 (VHS)**

Kleinzell: Kleinzeller Erntedank- und Genussfest, Kircheneinzug, 8.45, anschl. Mehrzweckhalle

Lembach: Erntedankfest mit Spiegel-Pfarrcafé, 10.00

Lembach: Familienwanderung - Natur erleben & Schätze finden, Start: Parkplatz Alfons Dorfner Halle, 13.00, VA: Gemeinde Lembach & Niederkappel

Lembach: Konzert: "Magic Dreams", Alfons-Dorfner Halle, 17.00, VA: Bezirksjugendorchester Rohrbach

Oepping: Tag der offenen Tür im Bezirksarchiv, Schloss Götzendorf, 9 - 11.00, VA: Bezirksheimatverein

Pfarrkirchen: Erntedankfest und Tag der Blasmusik

Rohrbach-Berg: Circus Althoff, Wiese beim Bauhof, 11.00

Salzleinsbach: Erntedankfest, 9.30

St. Johann: Erntedank - Knödelsonntag, Gottesdienst, 10.00

St. Peter: Erntedankfest, 9.00

St. Peter: Jubiläumskonzert: "20 Jahre die Chorreichen 7", Pfarrkirche, 14.00, anschl. Ausklang im Haus der Kultur

Ulrichsberg: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.00

MO, 29. September

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

St. Martin: Erste-Hilfe-Auffrischungskurs, Rot Kreuz Ortsstelle, 18 - 22.00, Anmeldung erforderlich

DI, 30. September

Neufelden: Radtour mit dem E-Bike, Abfahrt: Donatusbrunnen, 13.00, VA: Verein Wohnen & Erleben

Rohrbach-Berg: Vortrag: "Der weibliche Zyklus", mit Giulia Sebastian, Arbeiterkammer, 19.30, Anmeldung: **050 6906-7095 (VHS)**

St. Martin: Stammtisch für pflegende Angehörige, Pfarrzentrum, 19 - 21.00, VA: Gesunde Gemeinde

St. Peter: Gemeinsamer Mittagstisch, GH Hauerwirt, ab 11.00

MI, 1. Oktober

Arnreit: Bauinfo-Abend, mit Firmenbesichtigung, M-Tec, 18.00

Peilstein: Obleutebesprechung, GH Post, 20.00, VA: Kulturausschuss

Salzleinsbach: Begegnungsnachmittag für ältere Menschen, Pfarrheim, 14.00, VA: Fachteam Caritas

St. Martin: Pensionistenrunde, Elis Lounge, 14.00, VA: Pensionistenverband

St. Martin: Seniorenwandern, TP: Wöhrl Parkplatz, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Martin: St. Martiner Wollstube, Tageszentrum für Ältere, 14 - 16.30

DO, 2. Oktober

Neufelden: Offenes Spielen - Kartenspiele, Brettspiele uvm., Sozialzentrum, 15 - 17.00, VA: Verein Wohnen & Erleben

Schwarzenberg: Musikantenstammtisch, GH Dreiländereck, ab 13.30

St. Johann: Bunter Nachmittag im betreubaren Wohnen

St. Martin: Eltern- Mutterberatung, Veranstaltungssaal, ab 14.00, Anmeldung unter: **07289 8859-69420**

St. Martin: Imkerstammtisch, Elis Lounge, 19.00

Auflösung Sudoku

1	2	7	8	4	6	9	3	5
8	9	5	1	3	7	2	6	4
3	6	4	2	9	5	1	7	8
7	3	9	4	5	1	6	8	2
5	8	1	7	6	2	3	4	9
6	4	2	3	8	9	5	1	7
9	1	3	5	7	4	8	2	6
2	7	6	9	1	8	4	5	3
4	5	8	6	2	3	7	9	1

TERMINANZEIGEN

FR, 3. Oktober

Aigen-Schlägl: Kabarett mit Berni Wagner: "Monster", KIKAS, 20.00

Aigen-Schlägl: Nachtschießen der Vereine, Schützenhaus Winterschwer, Natschlag, 19.30, VA: Bürgergarde, Infos und Anmeldung: 0664 2803166

Haslach: Geschichtespaziergang "Ortsrundgang durch das historische Haslach", Leitung: Ludmilla Leitner, TP: Kirchenplatz, 15 - 16.30, Anmeldung: 050 6906-7095 (VHS)

Haslach: Tauschbörse - Kleidertausch und Warenwechsel, Kaufmannsmuseum, 14 - 17.00, Infos: www.haslach-erleben.at

Helfenberg: Frohes Singen, Gwölbstüberl, ab 17.00

Hofkirchen: Tag der offenen Tür: Fitness- und Gesundheitszentrum Sportstraße 10, 12 - 18.00

Kleinzell: Vortrag: "Dement aber trotzdem Mensch!", Referentin: Hildegard Nachum, GH Scharinger, 19.00

Sarleinsbach: Fahrt ins Blaue des Seniorenbundes, 12.00

St. Martin: Seniorentreff, Martinsstube, 14.00, VA: Seniorenbund

St. Stefan-Afiesl: Mittagstisch für Senioren, Stefansplatzl, 11.30

Ulrichsberg: Circus Althoff, Wiese beim Bahnhof, 16.00

Ulrichsberg: Film: "Perla", Jazzatelier, 20.00

Blutspenden

Auberg: 1. Oktober, Kindergarten, 15.30 - 20.30

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



ab
1.939,-

DONAU-KREUZFAHRT „DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy
Ausbegut
Saison A 24.04.-06.05.2026 | Saison B 18.07.-30.07.2026,
Restplätze | Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Auflugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise

Rohrbach-Berg: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- und (juristische) Familienberatung. 0732 773676

Rohrbach-Berg: Caritas Altenhilfe und Heimhilfe, Hauskrankenpflege 0676 87762573

Rohrbach-Berg: Caritas Familien- u. Familiengläubigkeit 07289 20998-2570

Rohrbach-Berg: Frauen & Familiennetzwerk - Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a 07289 6655

Rohrbach-Berg: Frauen & Familiennetzwerk, www.frauennetzwerk-rohrbach.org

Rohrbach-Berg: Kinder- und Jugendhilfe BH Rohrbach 07289 8851-69420

Rohrbach-Berg: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, 0676 87341141

Rohrbach-Berg: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung 0732 773676

Rohrbach-Berg: Schuldnerhilfe OÖ 0732 777734

Rohrbach-Berg: Sozialberatungsstelle in der BH Rohrbach 07289 8851-69318

Rohrbach-Berg: Verein der Tagesmütter/-väter 07289 5025

Rohrbach-Berg: Verein PIA - Hilfe f. Opfer sexuellen Mißbrauchs 0664 1405879

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste 07283 8531-123

Ulrichsberg: Sozialberatungsstelle 0660 3409526

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Meierhof des Stiftes

Schlägl: Museum "Kultur.Gut.Oberes Mühlviertel", jederzeit nach Voranmeldung unter 07281 8801-0

Haslach, Galerie Hain Sternwaldstraße

10: Porzellan/Malerei, jederzeit nach Voranmeldung unter 07289 72035

Haslach, Kaufmannsmuseum, Windgasse 17: Fixe Führungen Fr u. Sa jeweils um 16.00, Infos: www.haslach-erleben.at

Haslach, Mühlviertler Ölmühle, Stahlmühle 1-2: Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.00 & 14.30 - 17.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Do 11.00

Haslach, Textiles Zentrum: Sonderausstellung: "Colourful Elements", Textilkunst von Arezou Shayesteh Sadafian, Öffnungszeiten: Di - So jeweils von 10 - 16.00, bis 12. Oktober

Helfenberg, Burg Piberstein: Ausstellung von Elke Punkt Fleisch und Violetta Wal Kolbinger: "Abdrücke", Öffnungszeiten: 27.9., 28.9., 4.10., 5.10., 11.10., 12.10., jeweils von 14 - 17.00

Klaffer, Dorfplatz 4: Heimatstube der Vertriebenen Böhmerwälzer 0664 4851494

Klaffer, Wenibergstraße 2: Wagnereimuseum Rußmüller, Infos: 0664 4851494

Neufelden, heim.art, Etzleinsberg 19: Ausstellung von Hannes Weigert: "Bilder vom Sehen", Öffnungszeiten: Sa von 14 - 18.00, So von 11 - 16.00, und nach Vereinbarung: 0664 1618028, bis 5. Oktober 2025

Rohrbach-Berg, Bahnhof: Mühlkreisbahn-Museum, jederzeit nach Voranmeldung unter 07289 6255

Rohrbach-Berg, Pflegerhof: Kunsthanderwerk im Pflegerhof, Öffnungszeiten Do und Fr von 10 - 18.00, Sa 9 - 12.00 (Okt., Nov.), im Dez. Mo - Fr von 10 - 18.00, Sa 9 - 16.00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Tips
Reisen



ab
990,-



SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | Anreise nach Opatija |
| Tag 2 | Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk |
| Tag 3 | Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert |
| Tag 4 | Marktbesuch in Rijeka & Heimreise |

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. – 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. – 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Senioren-
special
Balkonkabine
-50 €*
Trinkgeld inkl.



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (servierter Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkekoffer nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.

*Seniorenspecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

**NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR**
tips.at/leserreise



ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!



Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung



E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**



Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten



Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDERTE REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/



2. - 3.
Oktober

4150 Rohrbach-Berg
Scheiblberg 42
+43 7289 / 5333
office@ignis.at
www.ignis.at

HAUSMESSE



Foto: Ramenal

-20% -30% -40%

Großer Abverkauf von
Lager- und Schauraumöfen

Öfen
Herde
Kamine
Sanierung